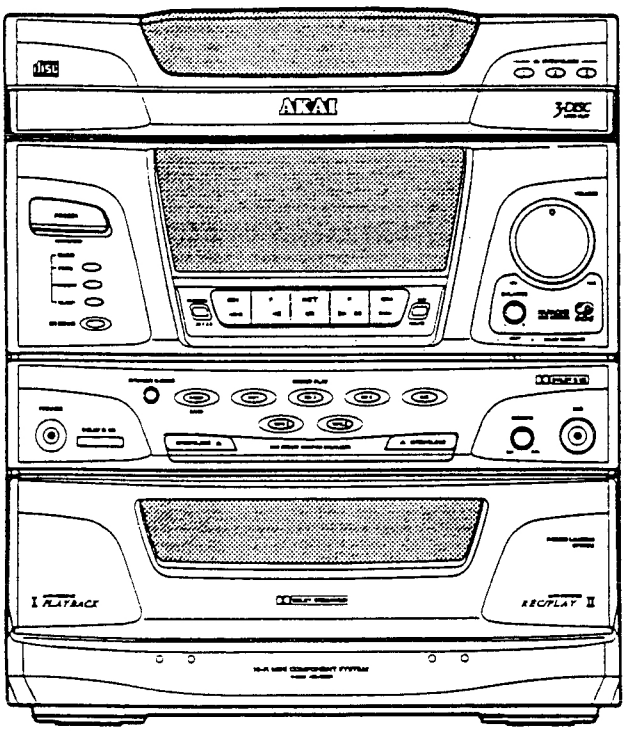
AKAI

Deutsch

TX-500/600 SERIES

AC-600
AC-603R
AC-500
AC-503R



- Die oben aufgeführte Abbildung zeigt das Modell AC-603R.

MINI-STEREO-KOMPONENTENSYSTEM

Bedienungsanleitung

Wir danken Ihnen für den Kauf dieser Stereo-Komponentenanlage von AKAI. Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, um eine optimale Leistung des Gerätes erzielen zu können.

COMPACT disc DIGITAL AUDIO

DOLBY B NR

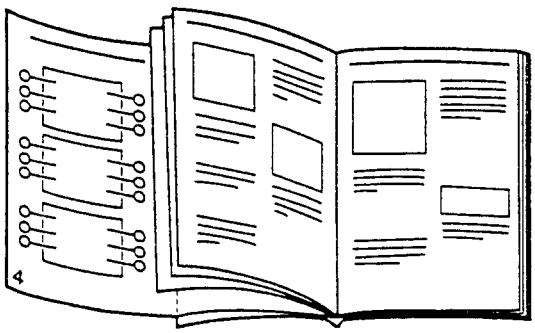
DOLBY SURROUND

Inhaltsverzeichnis

Vorkehrungen 58-59
Regler und Fluoreszenzanzeigen 60-61
Anschlüsse 62-63
Einstellen der Uhr 63
Basissystem-Informationen 64
Abstimmen von Rundfunksendern 65-66
RDS-Empfang (nur AC-503R/AC-603R) 66-67
CD-Spieler-Betrieb 68-70
Cassettendeck-Betrieb 71-72
Klang-Einstellung 73-74
Aufnahme 75
Editierte CD-Aufnahme 76
Timergesteuerte Funktionen 77-78
Überspielen von Cassettenbändern 79
Pflege von CD-Platten/Cassettenbändern 80
Wartung des Cassettendecks 81
Anschließen von anderen Komponenten 81
Fehlersuche 82
Technische Daten 83

Anwendung der Bedienungsanleitung

Schlagen Sie zur Anwendung dieser Bedienungsanleitung die Seite 4 auf, während Sie die in der Abbildung unten gezeigten Anweisungen durchlesen.



Vorkehrungen

WARNUNG

Zum Schutz vor Brand oder einem elektrischen Schlag darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

1-G

Leistungsbedarf

Der Leistungsbedarf für elektrische Geräte ist von Gebiet zu Gebiet verschieden. Überprüfen Sie bitte, daß dieses Gerät den Bedingungen in Ihrer Gegend entspricht. Ziehen Sie im Zweifelsfalle einen Fachmann zu Rate.
220-230 V, 50 Hz für Europa
240 V, 50 Hz für Australien

2-G

Dieses Gerät entspricht dem EG-Standard Nr.82/499/EEC,87/308/EEC.

3A-G

Zu dem Netzschalter

Dieses Produkt ist nicht mit einem Primärnetzschalter versehen. Selbst wenn der Netzschalter (POWER) des Verstärkers auf Bereitschaft (aus) eingestellt ist, wird die Stromversorgung dieses Verstärkers nicht vollständig abgeschaltet. Falls Sie das Gerät vollständig abschalten möchten, trennen Sie das Netzkabel von der Wandsteckdose.

4-G

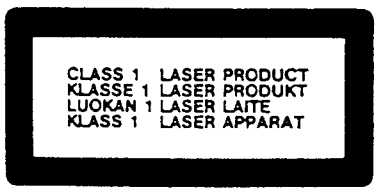
Lüftung

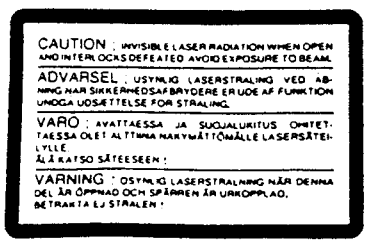
Zu dem oberen und unteren Teil und zu den Seitenteilen des Gerätes sollte mindestenes ein Abstand von 10 cm eingehalten werden.

31B-En

LASERPRODUKT DER KLASSE 1 (TX-500/600)

Dieses Produkt enthält eine Laservorrichtung mit schwacher Leistung. Zur Gewährleistung Ihrer Sicherheit darf der Deckel nicht entfernt werden, und Sie sollten nicht versuchen, in das Innere des Gerätes zu gelangen. Jegliche Reparaturen sollten qualifiziertem Fachpersonal überlassen werden.




CAUTION : INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED. AVOID EXPOSURE TO BEAM.
ADVARSEL : USYNLIG LASERSTRALING VED ABNING NAR SIKKERHEDSAFBRYDERE ER UDE AF FUNKTION UNDGA UDSÆTTELSE FOR STRALING.
VARO : AVATTAESSA JA SUOJALUKITUS OHITETTAESSA OLET ALTTIINA NAKYMÄTTÖMÄLLE LASERSÄTEILYLLE.
ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN !
VARNING : OSYNLIG LASERSTRALNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD OCH SPÄRREN ÄR URKOPPLAD. BETRAKTA EJ STRALEN !

23-G

Was Sie zu Ihrem eigenen Schutz wissen sollten

- Der Stecker darf niemals mit nassen Händen angefaßt werden.
- Ziehen Sie den Netzstecker stets am Stecker und niemals am Kabel aus der Steckdose heraus.
- Lassen Sie das Gerät ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal reparieren und auseinandernehmen. Eine Person ohne Erfahrung auf diesem Gebiet könnte leicht die innere Teile berühren und somit einem schweren Schlag erhalten.
- Es dürfen niemals Gegenstände, insbesondere Metallgegenstände in das Geräteinnere gelangen.
- Benutzen Sie nur Haushalts-Steckdosen. Gleichstromquellen dürfen niemals angewandt werden.
- Falls Wasser auf die Komponente verschüttet wird, trennen Sie das Gerät vom Netz und wenden Sie sich an Ihren Händler.
- Stellen Sie die Komponenten auf einer flachen und soliden Unterlage auf.
- Falls die Komponenten über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden sollen, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose.

Schützen Sie auch die Komponenten

- Vergewissern Sie sich, daß die Komponenten gut durchlüftet und vor direktem Sonnenschein geschützt aufgestellt werden.
- Halten Sie das Gerät von Heizungen (Öfen usw.) fern, um zu verhindern, daß die inneren Schaltungen beschädigt werden.
- Vermeiden Sie Verwendung von Sprays in der Nähe des Gerätes, da diese das Finish beschädigen oder eine plötzliche Entzündung des Sprays verursachen können.
- Verwenden Sie niemals Farbenverdünnungsmittel, damit die Geräteoberfläche nicht beschädigt wird.
- Vermeiden Sie, daß das Fernbedienungsgerät fallengelassen oder naß wird.
- Es sollte außerdem weder direktem Sonnenschein oder einem starken Lichtstrahl ausgesetzt werden, da dies zu Fehlfunktionen führen kann.
- Halten Sie das Fernbedienungsgerät von Geräten fern, die elektrische Störungen verursachen können (sowie Fernsehgeräte, Mikrowellenöfen usw.)
- Wischen Sie beim Austauschen der Batterien alle Regler und die Batterie-Klemmen mit einem trockenen Tuch ab.
- Wenn das Fernbedienungsgerät über einen längeren Zeitraum nicht benutzt werden soll, sollten die Batterien entfernt werden.
- Lesen Sie die auf den Batterien aufgedruckten Warnungsvorschriften durch, bevor diese in das Gerät eingelegt werden.
- Wenn die Batterien ausgetauscht werden, müssen alle Batterien gleichzeitig ausgewechselt werden; es dürfen nicht alte und neue Batterie zugleich angewandt werden.

Halten Sie das Gehäuse sauber

- Reinigen Sie das Gehäuse mit einem trockenen, weichen Tuch.
- Falls das Gehäuse stark verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem milden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Gehäuse niemals Farbverdünnungsmittel usw., da diese die Oberfläche des Gehäuse beschädigen können.

Vermeiden Sie Feuchtigkeitsniederschlag

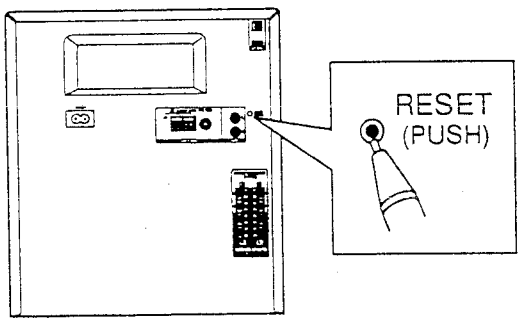
Wenn die Temperatur in dem Zimmer, wo das Stereo-System verwahrt wird, plötzlich erhöht wird, oder wenn das System von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, können sich auf dem Laser-Tonabnehmersystem des CD-Spielers oder am dem Transportabschnitt (wie Bandantriebsachen und Tonköpfe) des Cassettendecks kleinste Wassertröpfchen (Feuchtigkeit) bilden und dadurch einen einwandfreien Betrieb des Gerätes hindern. Wenn derartige Feuchtigkeit auf der CD-Platte oder in dem Inneren des CD-Spielers auftritt, wird der Betrieb des CD-Spielers erst dann fortgesetzt, nachdem die Feuchtigkeit verdunstet ist. Bei Vorkommen von Feuchtigkeitsniederschlag in dem Cassettendeck kann es passieren, daß das Tonband an den Tonköpfen des Gerätes hängenbleibt und dadurch beschädigt wird, oder daß ein reibungsloser Bandlauf gestört wird. In beiden Fällen sollten Sie 30 Minuten warten, bevor das Stereo-System wieder in Betrieb genommen wird.

Im Falle einer Fehlfunktion

Bei sehr viel statischer Elektrizität kann es vorkommen, daß das Stereo-System nicht einwandfrei oder sogar überhaupt nicht mehr funktioniert. In einem derartigen Fall muß der Mikroprozessor wie nachfolgend aufgeführt auf seine ursprüngliche Betriebsart eingestellt werden:

1 **Trennen Sie das Netzkabel für mindestens 30 Sekunden von der Wechselstrom-Netzsteckdose ab, und schließen Sie es dann wieder an.**
Der Mikroprozessor wird zurückgestellt. Sollte dies aus welchen Gründen auch immer nicht geschehen, fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2 **Drücken Sie die Rückstell-Taste (RESET) auf der Rückseite des Tuners.**



Leisten Sie einen Beitrag zum Umweltschutz

- Verbrauchte Batterien und Akkumulatoren (Akkus) gehören nicht in den Hausmüll.
- Sie können sie bei einer Sammelstelle für Altbatterien bzw. Sondermüll abgeben. Informieren Sie sich bitte bei Ihrer Gemeinde.
- Batterien und Akkus mit dem Recycling-Symbol können sie auch bei Ihrem AKAI-Partnerhändler abgeben.

29B-G

Conforme AL D.M. 13 APRILE 1989 DIRETTIVA CEE/ 87/308.

3B-It

Regler und Fluoreszenzanzeigen

Ⓐ Hauptgerät

① FL-Display des CD-Spielers
② CD-Fach
③ FL-Display des Systems
④ Überspieltaste (DUBBING ×1/×2)
⑤ Netz-/Standby-Taste (POWER ON/STANDBY) und Fernbedienungssensor
⑥ Timer-Betriebstasten (TIMER)
Programmiertaste (PROG)
Ein-/Aus-Taste (ON/OFF)
Schlaf-Taste (SLEEP)
⑦ Kanalspeichertaste (CH.MEMO)
⑧ Multifunktionstasten
⑨ Dynamik-Supertiefen-Taste (DYNAMIC S-BASS)
⑩ Kopfhörerbuchse (PHONES)
⑪ AC-600/603R: DOLBY B NR-Taste
AC-500/503R: SURROUND-Taste/DOLBY B NR-Taste
⑫ Öffnen-/Schließen-Tasten ⏏ (OPEN/CLOSE) für Cassettendeck I/II (nur AC-600/603R)
⑬ Cassettenfach von Cassettendeck I
⑭ CD-Fach ⏏ Öffnen-/Schließen-Tasten 1, 2, 3 (OPEN/CLOSE)
⑮ Aufnahmetaste ●I / ○ (REC)
⑯ Lautstärkeregler (VOLUME)
⑰ BALANCE-Regler (nur AC-600/603R)
⑱ Dolby Surround-Pegelregler (DOLBY SURROUND INPUT) (nur AC-600/603R)
⑲ Eingangsquellen-Wahltasten
⑳ Mikrofon-Buchse (MIC)
㉑ Mischregler (MIXING)
㉒ Surround FL-Display (nur AC-600/603R)
㉓ Cassettenfach von Cassettendeck II

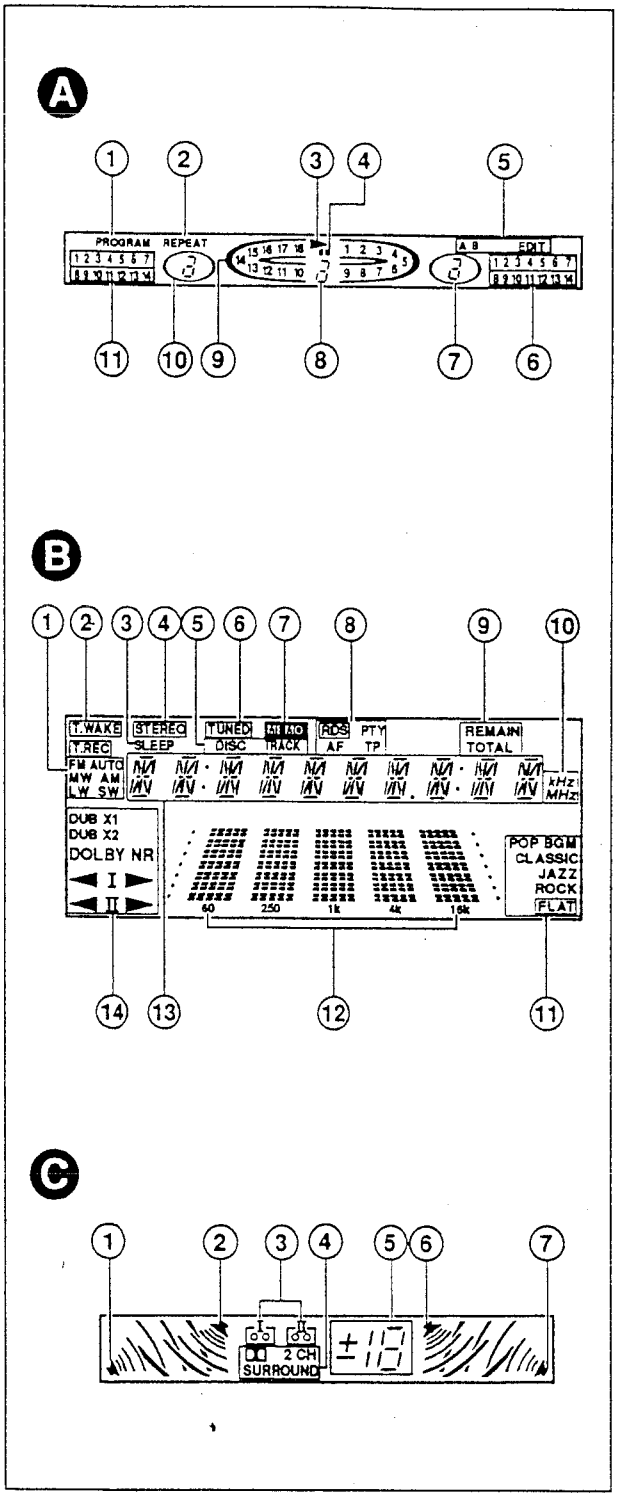
Ⓑ Fernbedienung

Richten Sie das Fernbedienungsgerät während des Betriebes auf das Fernbedienungssensorfenster am Hauptgerät.

① Sendefenster
② Netz-/Standby-Taste (POWER ON/STANDBY)
③ CD-Betriebstasten/RDS-Tasten
(Die RDS-Funktion ist nur bei den Modellen AC-603R und AC-503R verfügbar.)
④ Multifunktionstasten
⑤ Aufnahme-/Pause-Taste
⑥ Lautstärketasten (VOLUME)
Lautstärketasten ∨ / ∧ (VOLUME)
Stummschalttaste (MUTE)
⑦ Eingangsquellen-Wahltasten
⑧ Speichertaste für grafischen Equalizer (G.EQ PRESET)
⑨ Tuner/CD-Zehnertasten (CD/TUNER 10 KEY)
⑩ Abflachtaste für grafischen Equalizer (G.EQ FLAT)
⑪ SURROUND-Tasten (nur RC-S600)

Hinweis:

- Das Fernbedienungsgerät kann nicht zum Ausführen von Funktionen benutzt werden, für die zwei Bandlauftasten gleichzeitig gedrückt werden müssen (z.B. für die Titelanspiel-Funktion und die automatische Wiedergabe). Bitte führen Sie derartige Funktionen mit den Multi-Funktionstasten am Hauptgerät aus.



Ⓐ FL-Display des CD-Spielers

① Programmieranzeige (PROGRAM)
② Wiederholungsanzeige (REPEAT)
③ Wiedergabe-Anzeige
④ Pause-Anzeige
⑤ Editieranzeigen (EDIT)
A B-Anzeigen
Editieranzeige (EDIT)
⑥ CD-Titeldisplay (für die vorn rechts eingelegte CD)
⑦ CD-Halter-Positionsanzeige
⑧ Wiedergabe-CD-Anzeige
⑨ CD-Titeldisplay (für Wiedergabe-CDs)
⑩ CD-Halter-Positionsanzeige
⑪ CD-Titeldisplay (für die vorn links eingelegte CD)

Ⓑ FL-Display des Systems

① Frequenzbereich-Anzeigen
② Timer-Funktionsanzeigen
③ Schlaf-Anzeige (SLEEP)
④ STEREO-Anzeige
⑤ CD-Informationsanzeigen
⑥ Abstimmanzeige (TUNED)
⑦ Speicher-Anzeige (MEMO)
⑧ RDS-Anzeigen (nur AC-603R/503R)
⑨ CD-Zeitinformations-Anzeigen
⑩ Frequenz-Anzeigen
⑪ Speicher-Anzeigen für grafischen Equalizer
⑫ Spektral-Display
⑬ Funktionsdisplay
⑭ Informationsanzeigen für Cassettendeck I/II

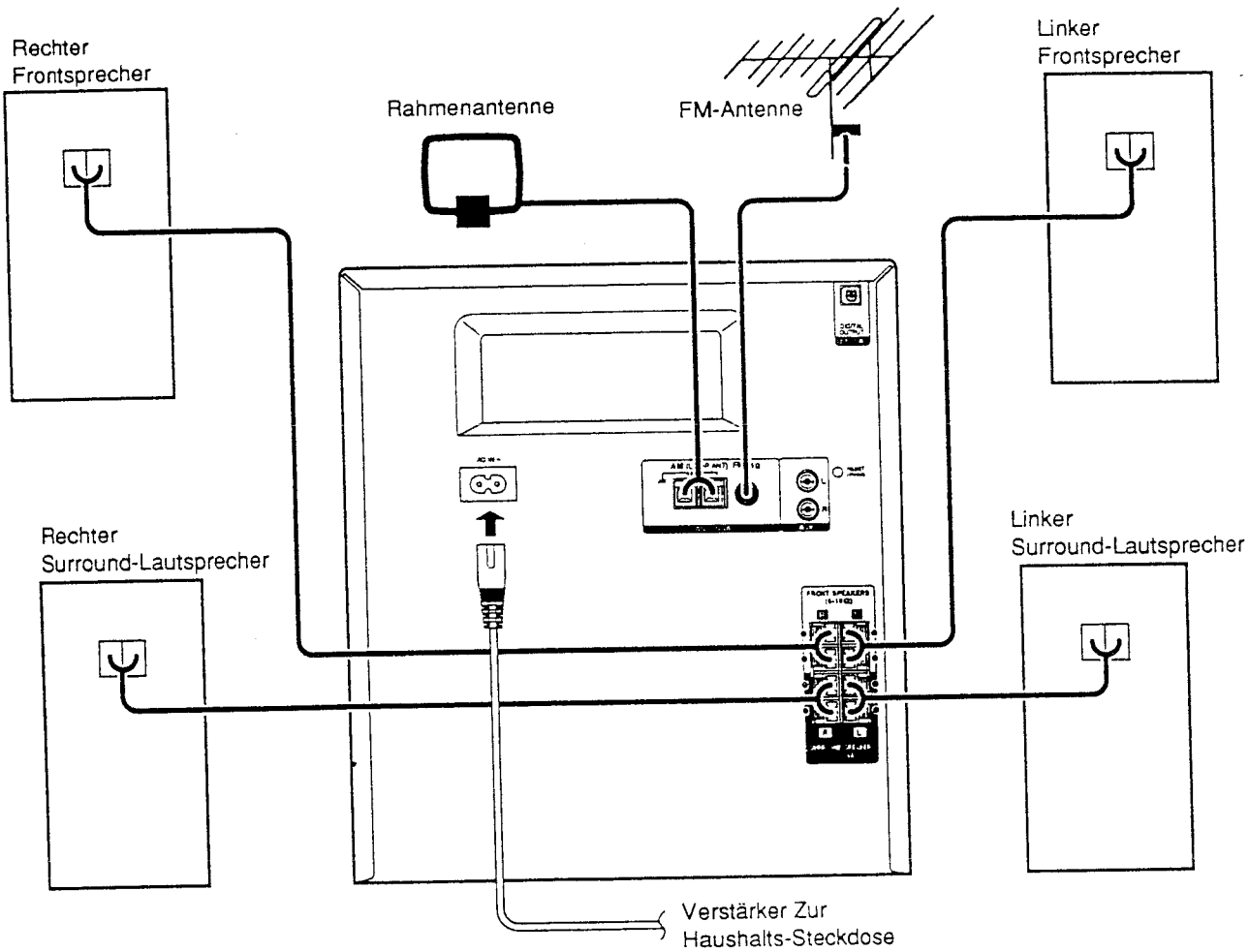
Ⓒ Surround-FL-Display

① Pegeldisplay für den linken Surround-Kanal
② Ausgangsdisplay für linken Frontlautsprecher
③ Bandanzeigen
④ Surround-Modus-Anzeigen
⑤ Pegel-Anzeige
⑥ Ausgangsdisplay für rechten Frontlautsprecher
⑦ Pegeldisplay für den rechten Surround-Kanal

Anschlüsse

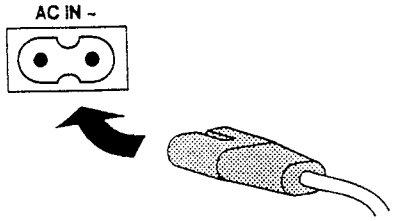
Bevor Sie fortfahren:

- Schließen Sie das Netzkabel an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.
- Schließen Sie alle Kabel fest an. Lose Anschlüsse können eine Fehlfunktion zur Folge haben.

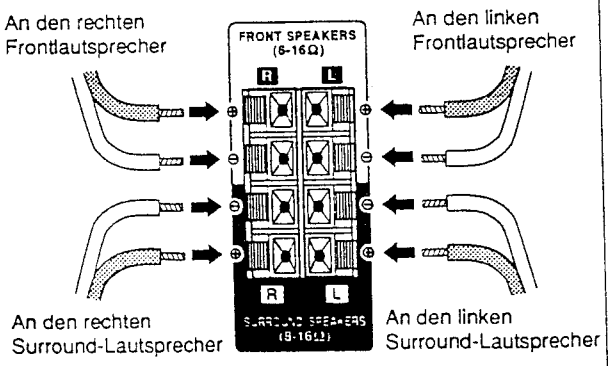


Nachdem Sie alle Anschlüsse vorgenommen haben:

- Schließen Sie das Netzkabel an dieses Gerät an und stecken Sie es dann in eine AC-Netzsteckdose.



Lautsprecherkabel-Anschluß



Hinweis:

- Schließen Sie die roten Drähte an die +-Buchsen an.
- Verwenden Sie ausschließlich Surround-Lautsprecher mit einer Impedanz von 8 Ω oder mehr.

Einstellen der Uhr

Antennen-Aufstellung

Stellen Sie die MW-Rahmenantenne nicht oben auf den Tuner oder auf einen anderen Gegenstand in einem Metallgehäuse, da dies störende Interferenzen zur Folge haben kann. Die Antenne sollte auch nicht in der Nähe eines CD-Spielers, Computers oder Fernsehgerätes aufgestellt werden.
Die UKW-Antenne sollte an einer Wand o.ä. befestigt werden, nachdem Sie sie abgewickelt und zu ihrer vollen Länge ausgezogen haben.

UKW-Antennen

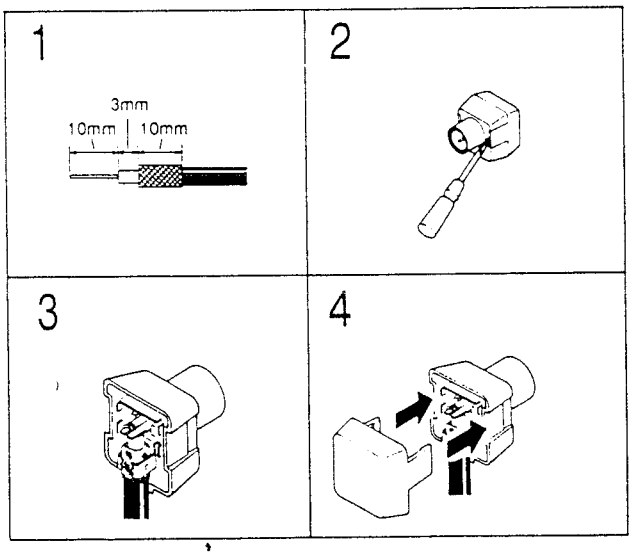
Mit UKW-Sendern kann eine ausgezeichnete Tonqualität erzielt werden, aber um diese Eigenschaft voll ausnutzen zu können, müssen die Radiosignale entsprechend empfangen werden. Wir empfehlen daher den Anschluß einer Antenne, die für Ihre Gegend geeignet ist.

Über die beiliegende UKW-Antenne

Bei der beiliegenden UKW-Antenne handelt es sich um einen einfachen Typ. Erweitern Sie dessen Enden und bewegen Sie sie herum, bis ein optimaler Empfang erzielt wird.

UKW-Antennenstecker

Wenn Sie eine andere Antenne verwenden möchten als die beiliegende muß das Antennenkabel (75 Ohm Koaxialkabel) zuerst bei dem beiliegenden UKW-Antennenstecker angeschlossen werden, bevor dieser bei der 75-Klemme des Tuners Ω angeschlossen werden kann (wie inder folgenden Abbildung gezeigt).



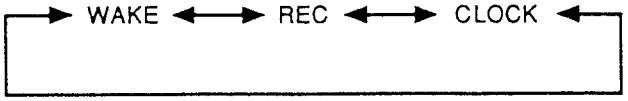
Antennen-Einstellung

Wenn beim Empfang eines Senders Geräusche auftreten, verändern Sie die Position der mitgelieferten Antenne (Rahmen- oder UKW-Antenne), bis Sie ein klares Signal empfangen.

Vor Anwendung der timergesteuerten Funktionen muß die Uhr auf die aktuelle Uhrzeit eingestellt werden.

1 **Drücken Sie die Timer-Programmiertaste (TIMER PROG.).**

2 **Drücken Sie wiederholt die ▶▶ oder ◀◀ Taste, um das "CLOCK"-Display anzuwählen.**
Das FL-Display des Systems ändert sich bei jedem Druck der ▶▶ oder ◀◀ Taste wie nachfolgend aufgeführt.



3 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET).**
Die Uhrzeit blinkt.

4 **Drücken Sie zum Einstellen der Uhrzeit die nachfolgend aufgeführten Tasten.**
◀◀ / ▶▶ : Zum Einstellen der Stunde.
◀ / ▶ : Zum Einstellen der Minuten.

5 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET), um die Uhrzeit einzustellen.**
Nach 3 Sekunden erscheint wieder das Eingangsquellen-Display.

Hinweis:
- Der Timer wendet eine 24-Stunden-Uhr an. 0:00 steht für Mitternacht und 12:00 für 12 Uhr mittags.
- Bei einem Stromausfall bis zu ca. 5 Minuten wird das Gerät mit Hilfe einer Spannungsreserve weiterhin mit Strom versorgt. Sollte der Strom für längere Zeit ausfallen, müssen sowohl die Daten für die Uhr als auch die Timer-Programmierdaten neu eingegeben werden.

Basissystem-Informationen

Netz ein/aus

Drücken Sie nach dem Anschließen des Netzkabels die Netz-/Standby-Taste (POWER ON/STANDBY), um den Strom einzuschalten. Die Lautstärke-Anzeige blinkt für 5 Sekunden, während das System stabilisiert wird. Das System kann erst nach vollendeter Stabilisierung in Betrieb genommen werden. Drükken Sie zum Ausschalten des Stromes noch einmal die Netz-/Standby-Taste (POWER ON/STANDBY). Beachten Sie bitte, daß das Gerät erst nach Abziehen des Netzkabels vollständig ausgeschaltet ist.

Energiesparmodus

Bei aktiviertem Energiesparmodus wird das System ausgeschaltet, wenn der CD-Spieler oder die Cassettendecks für länger als 10 Minuten nicht benutzt worden sind. Hierbei handelt es sich um eine Energiesparmaßnahme.

Aktivieren des Energiesparmodus:

- **Drücken Sie die Netz-/Standby-Taste (POWER ON/STANDBY) auf der Fernbedienung für länger als 2 Sekunden.**
  "POWER SAVE" erscheint für einige Sekunden auf dem FL-Display des Systems, um anzuzeigen, daß der Energiesparmodus aktiviert ist.

Aufheben des Energiesparmodus:

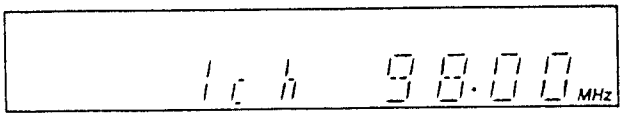
- **Drücken Sie zum Ausschalten des Stromes die Netz-/Standby-Taste (POWER ON/STANDBY) auf dem Fernbedienungsgerät so lange, bis die "P"-Anzeige erlischt.**

Eingangsquellen-Displays

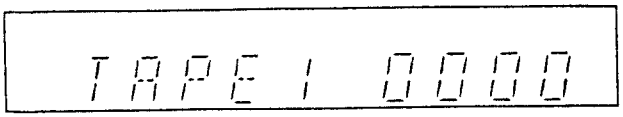
Die angewählte Eingangsquelle wird auf dem FL-Display des Systems wie nachfolgend aufgeführt angezeigt. Beachten Sie bitte, daß sich die Farbe der Eingangsquellen-Tasten an der Frontplatte von grün auf orange ändert, um die angewählte Tonquelle anzuzeigen.

Wenn der CD-Spieler angewählt ist:

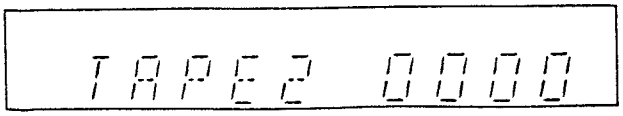
Wenn der Tuner angewählt ist:



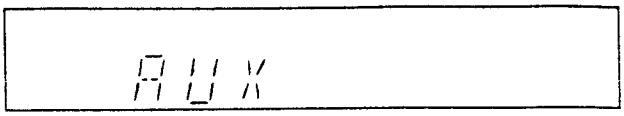
Wenn Deck I angewählt ist:



Wenn Deck II angewählt ist:



Wenn der Zusatzquelle-Modus angewählt ist:



Multifunktionstasten

Die Multifunktionstasten werden abhängig von der angewählten Tonquelle für den Tuner-Betrieb, den CD-Spieler-Betrieb, den Cassettendeck-Betrieb und zur Ausführung der timergesteuerten Funktionen usw. benutzt. Die Anzeigen auf den Tasten leuchten - als Wegweiser für den Betrieb - entsprechend des Tonquellen-Eingangs und der aktivierten Funktion.

Direktwiedergabe-Taste (DIRECT PLAY)

Wenn der Strom eingeschaltet und die gewünschte Wiedergabequelle (CD oder Cassettenband) eingelegt worden ist, wird durch Betätigung der entsprechenden Direktwiedergabe-Taste (DIRECT PLAY) (CD1/2/3, TAPE I/II) die Tonquelle angewählt und die Wiedergabe automatisch gestartet.

Intelligenter Betrieb

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Gerät die CD-Taste 1/2/3, Band-Taste I/II (TAPE I/II) oder Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND) drücken, wird der Strom eingeschaltet und die Wiedergabe der angewählten Tonquelle gestartet.

Wenn die CD-Taste 1, 2 oder 3 gedrückt worden ist:
Wenn eine CD (CDs) eingelegt worden ist (sind), durchsucht der CD-Spieler die CD-Halter und startet die Wiedergabe der ersten CD, die er ausfindig machen konnte.
Wenn keine CD eingelegt worden ist, wird das CD-Fach geöffnet, nachdem der CD-Spieler überprüft hat, daß sich keine CD im CD-Fach befindet.

Wenn die Band I- oder II-Taste (TAPE I/II) gedrückt worden ist:
Wenn eine Cassettenband eingelegt worden ist, beginnt die Wiedergabe automatisch. Wenn in keines der Decks ein Cassettenband eingelegt worden ist, erscheint "NO TAPE" auf dem FL-Display. Das Cassettenfach öffnet sich ebenfalls (nur bei den Modellen AC-600/603R).

Wenn die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND) gedrückt worden ist:
Der zuletzt empfangene Sender wird abgestimmt.

Abstimmen von Rundfunksendern

Rundfunksender können manuell oder automatisch abgestimmt und dann, falls gewünscht, gespeichert werden. Abgestimmten Rundfunksendern können darüberhinaus Kanalnummern und Sendernamen zugeordnet werden. Einmal abgespeicherte Sender können durch einfaches Anwählen ihrer zugeordneten Kanalnummer abgestimmt werden. Insgesamt ist eine Speicherung von bis zu 30 Sendern möglich.

Manuelle/Automatische Abstimmung von Rundfunksendern

1 **Drücken Sie die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND), um den Frequenzbereich anzuwählen.**

2 **Drücken Sie die F ► oder F ◄ Taste wie nachfolgend aufgeführt, um die Frequenz anzuwählen.**
Die "TUNED"-Anzeige leuchtet auf dem FL-Display des Systems, wenn ein Sender abgestimmt worden ist.

Manuelle Abstimmung von Rundfunksendern
Drücken Sie diese Taste für die manuelle Senderabstimmung wiederholt. Drücken und halten Sie die Taste für die automatische Senderabstimmung gedrückt.

Automatische Abstimmung von Rundfunksendern
Drücken und halten Sie die Taste für länger als eine Sekunde gedrückt und lassen Sie sie dann los. Die automatische Senderabstimmung wird aktiviert und stoppt, wenn ein Sender abgestimmt worden ist. Die automatische Senderabstimmung kann durch Betätigung der ■ Taste, zu jedem beliebigen Zeitpunkt beendet werden.

Speichern von Kanal-/Sendernamen

Kanalnummern und Sendernamen können abgestimmten Sendern wie nachfolgend aufgeführt zugeordnet werden. Jeder Sendername kann aus bis zu 6 Zeichen bestehen.

1 **Stimmen Sie einen Sender manuell oder automatisch ab.**

2 **Drücken Sie die Kanalspeichertaste (CH.MEMO).**
Die "MEMO"-Anzeige und die Kanalnummern blinken.

3 **Drücken Sie CH ◄◄ oder CH ►►, um den Kanal anzuwählen.**

4 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET) Taste.**
Das Sendernamen-Display erscheint.

5 **Geben Sie den Sendername wie nachfolgend aufgeführt ein:**
Drücken Sie die ◄ oder ► Taste, um einen Buchstaben/ein Zeichen anzuwählen.
Drücken Sie die ◄◄ oder ►► Taste, um den Cursor vor- oder zurück zu bewegen.
Sie können zwischen den nachfolgend aufgeführten Zeichen wählen:

A	B	C	D	E	F	G	H	I
J	K	L	M	N	O	P	Q	R
S	T	U	V	W	X	Y	Z	´
ˋ	-	¸	ˋ	´	0	1	2	3	4
5	6	7	8	9	▒			

Leerstelle

Wählen Sie die Leerstelle, wenn Sie zwischen 2 Wörtern einen Freiraum lassen möchten usw..

6 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET), um den Sendername zu speichern.**
Die "MEMO"-Anzeige leuchtet und es erscheint wieder das Eingangsquellen-Display. Der Sendername wird dann angezeigt.

Hinweis:
- Verfahren Sie wie oben aufgeführt, wenn Sie einen Sendername löschen möchten, um das Sendernamen-Display anzuwählen. Geben Sie dann über den Sendername Leerstellen ein.

Automatische Speicherung von Rundfunksendern

1 **Drücken Sie die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND), um den Frequenzbereich anzuwählen.**

2 **Drücken Sie die Kanalspeichertaste (CH MEMO).**
Die "MEMO"-Anzeige und die Kanalnummern blinken.

3 **Drücken Sie die CH ►► oder CH ◄◄ Taste, um den Kanal anzuwählen, von dem aus Sie mit der Speicherung beginnen möchten.**

4 **Drücken Sie die ► Taste, um die automatische Speicherung von Rundfunksendern zu starten.**
Jedesmal, wenn ein Sender ausfindig gemacht worden ist, wird dieser gespeichert und ihm wird ein Kanal zugeordnet. Die automatische Speicherung von Rundfunksendern endet, wenn 30 Sender gespeichert worden sind oder wenn der gesamte Frequenzbereich durchsucht worden ist.
Während der automatischen Speicherung von Rundfunksendern können unerwünschte Sender übersprungen werden. Betätigen Sie hierfür die ► Taste, während die "MEMO"-Anzeige blinkt.

Hinweis:
- Um einen einwandfreien Empfang sicherzustellen, werden bei der automatischen Senderspeicherung nur Rundfunksender mit starken Signalen gespeichert.

Anwählen von Rundfunksendern

Solange der von Ihnen gewünschte Kanal angewählt ist, können gespeicherte Rundfunksender durch Betätigung der CH ►► oder CH ◄◄ Taste angewählt werden.
Für die direkte Anwahl können Sie auch die Tuner/CD-Zehnertasten (TUNER/CD 10 KEY) des Fernbedienungsgerätes benutzen.

Beispiel:
Anwählen der Kanalnummer 2:
■ **Drücken Sie die Taste 2.**

Anwählen der Kanalnummer 10:
■ **Drücken Sie zunächst die Taste +10 und dann die Taste 0.**

Anwählen der Kanalnummer 22:
■ **Drücken Sie zunächst zweimal die Taste +10 und dann die Taste 2.**

RDS-Empfang (nur AC-503R/AC-603R)

Automatischer Empfang von UKW-Stereo-Rundfunksendungen (FM AUTO)

Dieser Tuner ist mit einem System für den automatischen Empfang von UKW-Stereo-Rundfunksendungen ausgestattet. Wenn das System auf den UKW-Automatik-Modus eingestellt worden ist, wählt der Tuner anhand des empfangenen Signals automatisch zwischen Stereo- oder Einkanalton-Ausgang aus.
Drücken Sie zum Aktivieren des UKW-Automatik-Modus die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND) so lange, bis "FM AUTO" auf dem Display angezeigt wird.

Wenn ein Stereoprogramm abgestimmt worden ist:
Die STEREO-Anzeige leuchtet auf dem FL-Display des Systems.

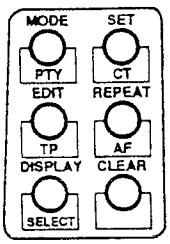
Wenn ein Einkanalton-Programm abgestimmt worden ist:
Die STEREO-Anzeige erlischt.

Wenn der UKW-Empfang schlecht ist:
Wenn der Empfang einer in stereo ausgestrahlten Rundfunksendung schlecht ist (die STEREO-Anzeige flackert oder erlischt), drücken Sie die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND), um den UKW-Automatik-Modus zu entaktivieren. Die UKW-AUTO- und STEREO-Anzeigen erlöschen. Der UKW-Modus ist jetzt auf Einkanalton-Empfang eingestellt. Nebengeräusche und Verzerrungen werden reduziert, aber der Sender wird nicht in stereo empfangen.

Speicher für letzten Sender

Dieser Tuner ist mit einem Speicher für letzten Sender versehen. Wenn der Netzanschluß des Tuners abgeschaltet wird, wird der zuletzt eingestellt Sender gespeichert, sodaß dieser Sender bei erneutem Einschalten des Tuner wieder eingestellt wird.

RDS steht für Radio-Daten-System. Es handelt sich hierbei um ein Signal, das Daten zusammen mit UKW-Rundfunksendungen übermittelt. Mit dem Tuner dieses Systems stehen 5 RDS-Funktionen, die diese Daten verwenden, zur Verfügung: Programmname (PS), Uhrzeitsynchronisation (CT), Suchlauf nach Alternativ-Frequenzen (AF), Programmart-Suchlauf (PTY) und Verkehrsfunk-Senderkennung (TP). Beachten Sie bitte, daß diese Funktionen Können nicht ordnungsgemäß ausgeführt werden, wenn keine RDS-Daten gesendet werden oder wenn die RDS-Anzeige auf dem FL-Display des Systems nicht leuchtet (oder flackert/erlischt).
Die RDS-Funktionen werden mit den nachfolgend aufgeführten Tasten auf dem Fernbedienungsgerät ausgeführt.



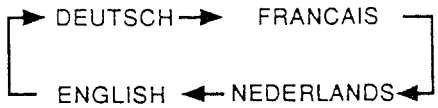
Programmname (PS)

Die PS-Namenfunktion zeigt den RDS-Sendername an. Dieser Name erscheint auf dem FL-Display des Systems, wenn ein RDS-Sender abgestimmt worden ist.
Wenn der RDS-Sendername nicht gesendet wird, können Sie Ihren eigenen Sendernamen eingeben. (Beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Kanal-/Sendernamen-Speicherung" in dieser Bedienungsanleitung).

PTY-Suchlauf

Sprachenauswahl

PTY-Displays können in 4 Sprachen angezeigt werden: Englisch, deutsch, französisch und holländisch. Wählen Sie eine beliebige Sprache aus, bevor Sie den PTY-Suchlaufbetrieb fortsetzen.
Drücken Sie die PTY-Taste für 3 Sekunden, um den Sprachenauswahl-Modus anzuwählen. Drücken Sie die Taste dann weiter, bis die von Ihnen gewünschte Sprache angezeigt wird. Das FL-Display ändert sich wie nachfolgend aufgeführt.



Mit Hilfe der PTY-Suchlauffunktion können Sie auch nach der Programmart suchen, die Sie sich anhören möchten. Für den Suchlauf stehen verschiedene Programmarten zur Verfügung. Diese werden wie nachfolgend aufgeführt auf dem FL-Display des Systems angezeigt.

FL-Display	Programmtyp
NONE	Kein Programmtyp
NEWS	Nachrichten
AFFAIRS	Geschäfte
INFO	Informationen
SPORT	Sportnachrichten
EDUCATE	Bildung
DRAMA	Drama
CULTURE	Kultur
SCIENCE	Wissenschaft

VARIED ..... Verschiedenes
POP M ..... Popmusik
ROCK M ..... Rockmusik
M.O.R.M ..... M.O.R.-Musik (Middle of the road)
LIGHT M ..... Leichte Klassik
CLASSICS ..... Ernste Klassik
OTHER M ..... Andere Musik
ALARM ..... Alarm

1 **Drücken Sie die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND), bis der UKW-Frequenzbereich angewählt ist.**

2 **Drücken Sie die PTY-Taste.**
Die PTY-Anzeige blinkt auf dem FL-Display des Systems. Wenn das PTY-Signal vom Sender ausgesendet wird, erscheint auf dem Display die entsprechende Programmart ("NEWS" usw.) Wenn kein PTY-Signal gesendet wird, erscheint auf dem Display "NONE".

3 **Drücken Sie die DISPLAY-Taste wiederholt, um die Programmart anzuwählen, die Sie mit Hilfe des Suchlaufes ausfindig machen möchten (z.B. ROCK).**

4 **Drücken Sie noch einmal die PTY-Taste.**
"PTY" erscheint auf dem Funktions-Display und der PTY-Suchlauf beginnt. Jedesmal, wenn ein Sender empfangen wird, leuchtet die Abstimmanzeige (TUNED) und die Frequenz wird angezeigt. Der PTY-Suchlauf wird so lange fortgesetzt, bis die Art des Programms, das Sie ausfindig machen möchten, abgestimmt worden ist. Wenn Sie in Schritt 3 "NONE" wählen, wird der PTY-Suchlauf bei Betätigung der PTY-Taste entaktiviert.
Der PTY-Modus kann durch Betätigung der Löschtaste (CLEAR) entaktiviert werden.

Hinweis:
- Wenn die gewünschte Programmart mit Hilfe des Suchlaufes nicht ausfindig gemacht werden konnte, setzt sich der PTY-Suchlauf durch alle Frequenzen fort und endet dann an der Frequenz, an der der Suchlauf gestartet worden ist.

TP-Suchlauf

Mit Hilfe der TP-Suchlauffunktion können Sender ausfindig gemacht werden, die Verkehrsinformationen senden.

1 **Drücken Sie die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND), bis der UKW-Frequenzbereich angewählt ist.**

2 **Drücken Sie die TP-Taste.**
"TP" erscheint auf dem Funktions-display und die TP-Anzeige blinkt. Der TP-Suchlauf beginnt und die Abstimmanzeige (TUNED) leuchtet jedesmal, wenn ein Sender empfangen wird. Der TP-Suchlauf wird so lange fortgesetzt, bis ein Sender ausfindig gemacht worden ist, der Verkehrsinformationen sendet.

Hinweis:
- Der TP-Suchlauf setzt sich durch alle Frequenzen des Frequenzbereiches fort, um ein TA-Signal (Verkehrsdurchsagen-Identifikation) ausfindig zu machen. Wenn kein TA-Signal ausfindig gemacht werden konnte, wird der TP-Suchlauf noch einmal durch alle Frequenzen fortgesetzt, um ein TP-Signal (Verkehrsfunk-Senderkennung-Identifikation) ausfindig zu machen. Wenn keine Signale ausfindig gemacht werden konnten, stoppt der TP-Suchlauf an der Frequenz, an der er gestartet worden ist.

AF-Suchlauf

Mit Hilfe der AF-Suchlauffunktion können Sie alternative Frequenzen für den Sender, den Sie sich gerade anhören, ausfindig machen, um damit stets den bestmöglichen Empfang sicherzustellen. Es stehen jedoch nicht für alle Sender alternative Frequenzen zur Verfügung.
Die AF-Anzeige leuchtet auf dem FL-Display des Systems, sobald ein Sender, für den alternative Frequenzen zur Verfügung stehen, abgestimmt worden ist. Wenn diese Anzeige nicht leuchtet, hat das nachfolgend aufgeführte Verfahren keinen Effekt.

■ **Drücken Sie die AF-Taste.**
"AF" erscheint auf dem Funktions-display. Die AF-Anzeige blinkt und die alternative Frequenz wird angewählt.

Uhrzeitsynchronisations-Funktion

Die Uhrzeitsynchronisations-Funktion stellt die Uhr des Systems auf die Uhrzeit ein, die von dem Sender, den Sie sich gerade anhören, gesendet wird.

1 **Drücken Sie die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND), bis der UKW-Frequenzbereich angewählt ist.**

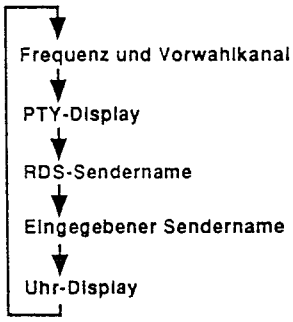
2 **Drücken Sie die CT-Taste.**
"CLOCK" erscheint auf dem FL-Display des Systems und die Uhr wird eingestellt.
Selbst wenn die RDS-Anzeige leuchtet, wenn keine Uhrzeit-Synchronisationsdaten (CT) gesendet werden, erscheint "NO RDS-CT" auf dem Display.

Senderinformations-Display

Immer wenn der TUNER-Eingang angewählt wird, erscheinen automatisch die nachfolgend aufgeführten Informationen auf dem FL-Display des Systems.

Frequenz oder Vorwahlkanal
↓
Eingegebener Sendername oder RDS-Sendername

Sie können auch die DISPLAY-Taste auf dem Fernbedienungsgerät drücken, um die Senderinformationen zu durchlaufen. Die Senderinformationen ändern sich wie nachfolgend aufgeführt.



Hinweis:
- Der RDS-Sendername und das PTY-Display erscheinen nur dann auf dem Display, wenn die Daten vom Sender ausgestrahlt werden.
- Der eingegebene Sender erscheint nur dann, wenn ein Sendername gespeichert worden ist (beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Senderabstimmung").

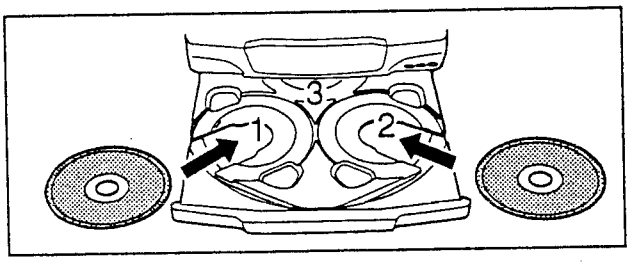
CD-Spieler-Betrieb

Für die verlängerte CD-Wiedergabe können in das CD-Fach des CD-Spielers 1, 2 oder 3 CDs eingelegt werden.

Einlegen von CDs/Wiedergabe

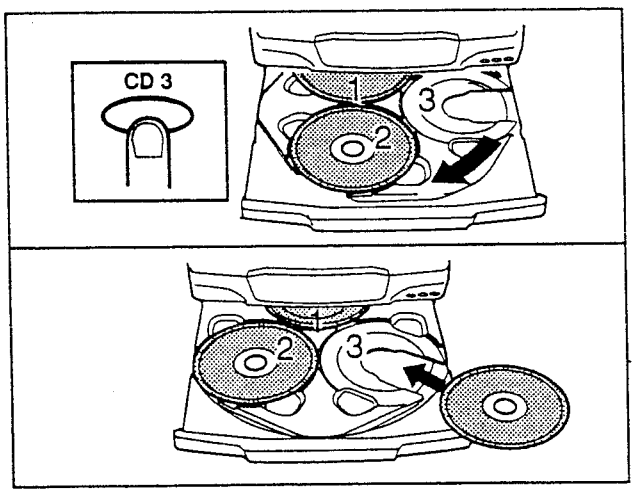
1 **Drücken Sie die ⏏ Öffnen-/Schließen-Taste (OPEN/CLOSE) für das CD-Fach 1, 2 oder 3.**
Das CD-Fach öffnet sich und dreht sich an die angewählte CD-Position.

2 **Legen Sie CDs ein.**
VORSICHT: Legen Sie die dritte CD erst ein, nachdem Sie Schritt 3 ausgeführt haben.



Wenn Sie nur eine CD einlegen möchten, planieren Sie diese bitte auf einem der beiden vorderen CD-Halter.

3 **Einlegen einer dritten CD:**
Drücken Sie die ⏏ Öffnen-/Schließen-Taste (OPEN/CLOSE) für den hinteren CD-Halter (auf dem CD-Display als die mittlere CD-Nummer angezeigt), um den CD-Halter zu drehen.
VORSICHT: Versuchen Sie nicht, eine CD ohne vorheriges Drehen des CD-Halters einzulegen.



4 **Drücken Sie die ⏏ Öffnen-/Schließen-Taste (OPEN/CLOSE) für einen der vorderen CD-Halter um das CD-Fach zu schließen.**

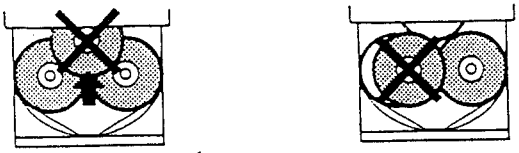
5 **Drücken Sie die CD-Taste 1, 2 oder 3 Taste, um die Wiedergabe der CD, die Sie sich als erstes anhören möchten, zu starten.**
Alle eingelegten CDs werden nacheinander wiedergegeben; angefangen mit der CD, die Sie für die Wiedergabe angewählt haben.

6 **Drücken Sie die ■ -Taste, um die Wiedergabe zu beenden.**

Hinweis:
- Das CD-Fach kann während der CD-Wiedergabe geöffnet werden (ohne daß die Wiedergabe dafür unterbrochen werden muß), um eingelegte CDs auszutauschen oder weitere CDs einzulegen. Drücken Sie hierfür die ⏏ Öffnen-/Schließen-Taste (OPEN/CLOSE) für das CD-Fach 1,2 oder 3, dessen CD gegenwärtig nicht wiedergegeben wird. Das CD-Fach öffnet sich und ermöglicht Ihnen das Einlegen von CDs. Drücken Sie dieselbe ⏏ Öffnen-/Schließen-Taste (OPEN/CLOSE) noch einmal, um das CD-Fach zu schließen.
- Halten Sie das CD-Fach nicht an, während es sich öffnet oder schließt, da dies zu Beschädigungen des CD-Faches führen könnte.
- Das CD-Fach schließt sich auch dann automatisch, wenn Sie sanft auf die Mitte des CD-Faches drücken.
- Drücken Sie nicht auf das CD-Fach während es sich dreht, da dies Beschädigungen verursachen könnte.

VORSICHT !

- Es können nur auf den beiden vorderen Plattenhaltern CD-Platten neu eingelegt bzw. ausgetauscht werden. Versuchen Sie nicht mit Gewalt, eine CD-Platte in den hinteren Plattenhalter einzulegen, da dies zu einem Verklemmen der CD-Platte führt, was wiederum eine Fehlfunktion und/oder Beschädigung der Anlage zur Folge haben kann.
- Vergewissern Sie sich, daß die CD-Platten richtig in die Plattenhalter eingelegt worden sind.



Wiedergabe-Merkmale

Direkt-Suchlauf

Wenden Sie diese Funktion an, um die Wiedergabe von einem bestimmten Titel aus zu starten. Diese Funktion wird mit Hilfe des Fernbedienungsgerätes ausgeführt.

Beispiel:
Starten der Wiedergabe vom Titel Nr. 4:
■ **Drücken Sie die Tuner-/CD-Zehnertaste (TUNER/CD 10KEY) 4.**

Starten der Wiedergabe vom Titel Nr. 10:
■ **Drücken Sie zunächst die Tuner-/CD-Zehnertaste (TUNER/CD 10KEY) +10 und dann die Taste 0.**

Starten der Wiedergabe vom Titel Nr. 25:
■ **Drücken Sie zunächst zweimal die Tuner-/CD-Zehnertaste (TUNER/CD 10KEY) +10 und dann die Taste 5.**

Sprung-Suchlauf/Manueller Suchlauf

Mit Hilfe der Sprung-Suchlauffunktion können Sie Titel überspringen; der manuelle Suchlauf ermöglicht Ihnen das Auffinden jeder beliebigen Stelle auf der CD. Der manuelle Suchlauf kann nur dann ausgeführt werden, wenn sich das Gerät im Wiedergabe- oder Pause-Modus befindet.

Sprung-Suchlauf

Drücken Sie die ▶▶ oder ◀◀ Taste, um Titel in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung zu überspringen.

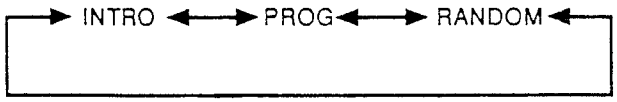
Manueller Suchlauf

Drücken und halten Sie die ▶▶ oder ◀◀ Taste gedrückt, um den Suchlauf in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung zu starten.

Anspielen von Titeln

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie jeden sich auf der CD befindlichen Titel anspielen. Die anspielen von Titeln wird mit Hilfe des Fernbedienungsgerätes ausgeführt.

1 **Drücken Sie wiederholt die Modus-Taste (MODE), bis "INTRO" auf dem FL-Display des Systems erscheint.**
Das FL-Display des Systems ändert sich bei jedem Druck auf die Modus-Taste (MODE) wie nachfolgend aufgeführt.

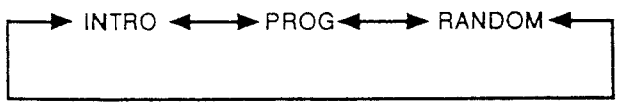


2 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET).**
Wenn die CD-Daten bereits eingelesen worden sind, beginnt das Anspielen der einzelnen Titel. Drücken Sie die Löschtaste (CLEAR), um die Titelanspiel-Funktion zu jedem beliebigen Zeitpunkt abzubrechen und die normale Wiedergabe fortzusetzen. Wenn alle Titel angespielt worden sind, beginnt die normale Wiedergabe.

Programmierte Wiedergabe

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den CD-Spieler so programmieren, daß die Titel in jeder beliebigen Reihenfolge wiedergegeben werden. Es können bis zu 30 Titel programmiert werden. Die programmierte Wiedergabe wird mit Hilfe des Fernbedienungsgerätes ausgeführt.

1 **Drücken Sie wiederholt die Modus-Taste (MODE), bis "PROG" auf dem FL-Display des Systems erscheint.**
Das FL-Display des Systems ändert sich bei jedem Druck auf die Modus-Taste (MODUS) wie nachfolgend aufgeführt.



2 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET).**
Wenn die CD-Daten bereits eingelesen worden sind, erscheint "P-" auf dem FL-Display des Systems. Die angezeigte CD-Nummer zeigt die CD an, die programmierbereit ist.

3 **Drücken Sie die CD-Taste 1 , 2, oder 3, um die CD anzuwählen, von der aus Sie die Programmierung starten möchten.**
Dieser Schritt ist nicht erforderlich, wenn nur eine CD eingelegt worden ist.

4 **Programmieren von Titeln:**
Programmieren Sie Titel mit Hilfe der Tuner-/CD-Zehnertasten (TUNER/CD 10 KEY) beliebige Titel.
Bei jedem Druck einer Taste erscheinen die Titelnummer und die Programmnummer auf dem FL-Display. (P-01,P-02) erscheint.

5 **Drücken Sie zum Programmieren von Titeln, die sich auf einer anderen CD befinden, die CD-Taste 1, 2 oder 3, um die entsprechende CD anzuwählen. Wiederholen Sie dann den Schritt 4.**

6 **Drücken Sie die ▶ -Taste, um die programmierte Wiedergabe zu starten.**
Nach Beendigung der Wiedergabe aller programmierten Titel stoppt die Wiedergabe automatisch.

Löschen eines Programms:

■ **Drücken Sie die Löschtaste (CLEAR).**
Die "PROGRAM"-Anzeige auf dem CD-Display erlischt. Die normale Wiedergabe wird jedoch fortgesetzt.

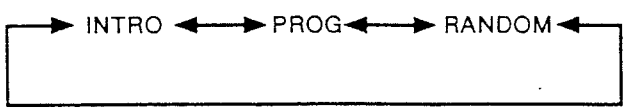
Programmieren von weiteren Titeln:
Wenn Sie ein bereits gestartetes Programm mit weiteren Titeln ergänzen möchten, drücken Sie die Modus-Taste (MODE) und wiederholen Sie die Schritte 3 und 4 des oben aufgeführten Betriebes. Die Wiedergabe wird dabei nicht unterbrochen.

Hinweis:
- Wenn Sie die ⏏ Taste drücken, werden alle programmierten Titel automatisch gelöscht.
- Wenn der Modus für die programmierte Wiedergabe aktiviert ist, wird das Programm bei Anwendung des Direktsuchlaufes gelöscht.

Zufallswiedergabe

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie den CD-Spieler so programmieren, daß die Titel in zufallsgesteuerter Reihenfolge wiedergegeben werden. Wenn mehr als eine CD eingelegt worden ist, werden Titel von allen eingelegten CDs nach dem Zufallsprinzip angewählt und wiedergegeben. Die Zufallswiedergabe wird mit Hilfe des Fernbedienungsgerätes ausgeführt.

1 **Drücken Sie wiederholt die Modus-Taste (MODE), bis "RANDOM" auf dem FL-Display des Systems erscheint.**
Das FL-Display des Systems ändert sich bei jedem Druck auf die Modus-Taste (MODE) wie nachfolgend aufgeführt.



2 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET).**
Wenn die CD-Daten bereits eingelesen worden sind, erscheint "R" auf dem FL-Display des Systems und die Titel werden in zufallsgesteuerter Reihenfolge programmiert. Die Wiedergabe beginnt automatisch, nachdem die Zufallsprogrammierung abgeschlossen ist.

Hinweis:
- Die Titelanspiel-Funktion, die programmierte Wiedergabe und die Zufallswiedergabe können nicht gleichzeitig ausgeführt werden. Löschen Sie, falls erforderlich, zunächst das aktuelle Programm, indem Sie die Löschtaste (CLEAR) drücken.

Hinweise zu den Anzeigen "WAIT" und "READY"

Wenn die CD-Daten noch nicht eingelesen worden sind, wenn Sie die Eingabetaste (SET) während der Titelanspiel-Funktion, der Programmierung oder der Zufallsprogrammierung gedrückt haben, erscheint während die Daten eingelesen werden, zunächst die Anzeige "WAIT" und dann die Anzeige "READY" auf dem FL-Display des Systems.

Wiedergabe-Wiederholung

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die normale Wiedergabe, die Titelanspiel-Funktion, die programmierte Wiedergabe oder die Zufallswiedergabe bis zu fünfmal wiederholen. Die Wiedergabe-Wiederholung wird mit dem Fernbedienungsgerät ausgeführt. Die Wiedergabe-Wiederholung wird automatisch beendet, wenn die Wiedergabe fünfmal wiederholt worden ist.

1 **Drücken Sie die Wiederholungstaste (REPEAT).**
"REPEAT" erscheint auf dem FL-Display des CD-Spielers.

2 **Drücken Sie die ► Taste, um die Wiedergabe zu starten.**

Entaktivieren der Wiedergabe-Wiederholung:
■ **Drücken Sie die Wiederholungstaste (REPEAT).**
Die Wiederholungsanzeige (REPEAT) erlischt.

Zeitdisplay während der CD-Wiedergabe

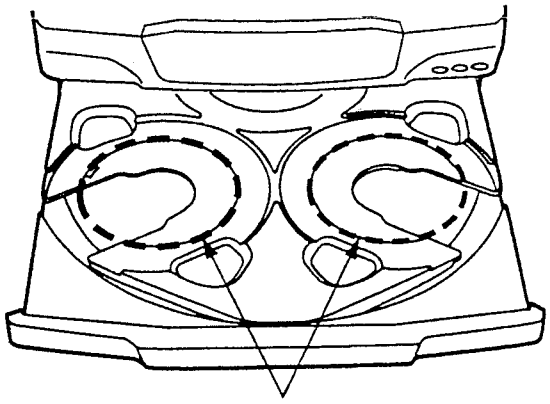
Drücken Sie die DISPLAY-Taste, um während der CD-Wiedergabe zwischen den nachfolgend aufgeführten Displays hin und her zu schalten.

Während der normalen CD-Wiedergabe:
Display für die bereits abgelaufene Wiedergabezeit des gegenwärtig wiedergegebenen Titels → Display für die Restzeit des gegenwärtig wiedergegebenen Titels → Display für die Gesamtrestzeit der CD → Uhr-Display

Während der programmierten Wiedergabe oder Zufallswiedergabe:
Display für die bereits ausgeführte Wiedergabezeit des gegenwärtig wiedergegebenen Titels → Display für die Restzeit des gegenwärtig wiedergegebenen Titels → Display für die Gesamtrestzeit des Programms (nur für die programmierte Wiedergabe) → Uhr-Display

Während der Anspielen von Titeln:
Titel-Display → Uhr-Display

Adapter für CD-Single-Platten (8cm CD)



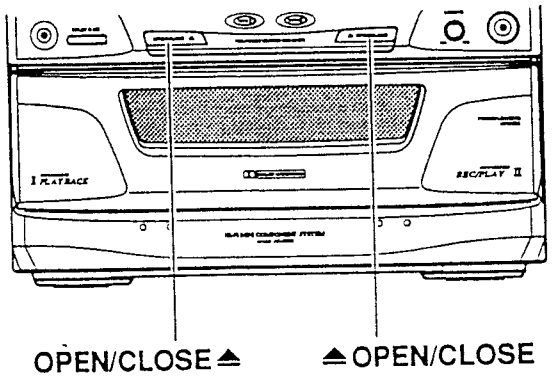
Hier auflegen

Cassettendeck-Betrieb

Öffnen-/Schließen des Cassettendecks

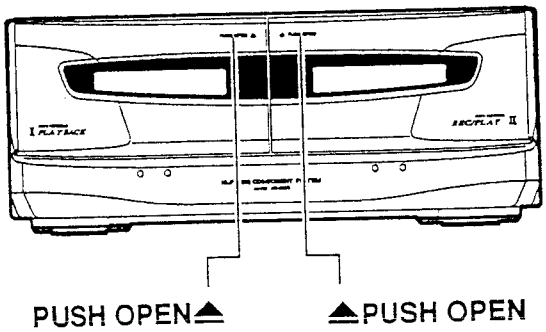
AC-600/603R:

Drücken Sie die Öffnen-/Schließen-Taste (OPEN/CLOSE) ⏏ für Cassettendeck I oder II, um die Cassettenfachtür zu öffnen oder zu schließen.



AC-500/503R:

Drücken Sie auf die mit "PUSH OPEN" ⏏ gekennzeichnete Stelle auf Deck I (TAPE I) oder Deck II (TAPE II), um das Cassettenfach zu öffnen oder zu schließen.



Hinweis:

- Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Cassettenfachs, daß der Cassettendeckbetrieb vollständig abgeschlossen ist.

Cassettenband-Wiedergabe

1 **Legen Sie ein Cassettenband (mit der freiliegenden Seite nach unten zeigend) in Deck I oder Deck II ein.**

2 **Drücken Sie die DOLBY B-Taste, um die Dolby-Rauschunterdrückung ein- oder auszuschalten.**
Die DOLBY NR-Anzeige leuchtet auf dem FL-Display des Systems, um anzuzeigen, daß die Dolby-Rauschunterdrückung aktiviert ist.

3 **Drücken Sie die Deck I- (TAPE I) oder Deck II-Taste (TAPE II), um das Deck anzuwählen und die Wiedergabe zu starten.**
Wenn das Deck bereits angewählt worden ist, können Sie die Vorwärts- oder Rückwärts-Wiedergabe auch durch Betätigung der ▶ oder ◀ Taste starten.

4 **Drücken Sie die ■ Taste, um die Wiedergabe zu beenden.**

Schnellvorlauf oder Rücklauf des Bandes:
■ **Drücken Sie die ▶▶ oder ◀◀ Taste.**

Hinweis:

- Wenn Sie während der Wiedergabe die ▶▶ oder ◀◀ Taste drücken, wird der IPSS-Modus aktiviert.
- Die Wiedergaberichtung wird durch die ▷ und ◁ Anzeigen angezeigt.

Wiedergabe-Merkmale

Fortlaufende Wiederabe

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die Wiedergabe mit einem in Deck I eingelegtem Cassettenband starten und mit einem in Deck II eingelegtem Cassettenband fortsetzen.

1 **Legen Sie in beide Decks Cassettenbänder ein.**

2 **Drücken Sie die Deck I-Taste (TAPE I), um die Wiedergabe zu starten.**
Nach Beendigung der Wiedergabe beider Seiten des in Deck I eingelegten Cassettenbandes werden beide Seiten des in Deck II eingelegten Cassettenbandes wiedergegeben.

Hinweis:

- Die fortlaufende Wiedergabe wird fünfmal ausgeführt und dann entaktiviert. Drücken Sie die ■ Taste, um die Wiedergabe zu jedem beliebigen Zeitpunkt zu beenden.

IPSS

Wenden Sie IPSS (Sofort-Programm-Suchlauf-System) an, um jeden sich auf dem Band befindlichen Titel ausfindig zu machen und die Wiedergabe von dort aus zu starten. Es können bis zu 30 Titel - in jeder Richtung von der Wiedergabeposition aus gesehen - ausfindig gemacht werden.

■ **Drücken Sie während der Wiedergabe die ▶▶ oder ◀◀ Taste so oft, daß die Tastendrucke der Anzahl Titel entsprechen, die Sie vor- oder hinter der Wiedergabeposition ausfindig machen möchten.**
Das Band wird an den ausgewählten Titel gespult und die Wiedergabe dieses Titels beginnt.
Die ▷ Anzeige blinkt während des IPSS-Betriebes.

Titelanspiel-Funktion

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die sich auf einem Cassettenband befindlichen Titel im Schnellverfahren durchlaufen. Bei der Titelanspiel-Funktion werden alle Titel kurz angespielt. Die Titelanspiel-Funktion kann nicht mit dem Fernbedienungsgerät ausgeführt werden.

■ **Drücken Sie die ▶ und ▶▶ oder ◀ und ◀◀ (für die Rückseite) Taste gleichzeitig.**
Das Anspielen der einzelnen Titel beginnt und die ▷ oder ◁ Anzeige blinkt. Wenn der von Ihnen gewünschte Titel angewählt ist, drücken Sie die ▶ -Taste, um die Wiedergabe zu starten.

Hinweise zum IPSS und zur Titelanspiel-Funktion:

- Damit der IPSS-Betrieb und die Titelanspiel-Funktion richtig ausgeführt werden können, müssen zwischen den einzelnen Titeln Leerstellen vorhanden sein, deren Länge 4 Sekunden nicht unterschreiten darf.
- Der IPSS-Betrieb funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn die ▶▶ und ◀◀ Tasten zu dicht am Titelanfang oder Titelende gedrückt werden.
- Bei Live-Aufnahmen oder bei klassischer Musik, funktioniert das IPSS möglicherweise nicht richtig.

Automatische Wiedergabe

Wenden Sie diese Funktion an, um das Band zurückzuspulen und die Wiedergabe noch einmal automatisch zu starten. Die automatische Wiedergabe kann nicht mit Hilfe des Fernbedienungsgerätes ausgeführt werden.

■ **Drücken Sie die ▶ und ◀◀ oder ◀ und ▶▶ (für die Rückseite) Taste gleichzeitig.**
Die ▷ oder ◁ Anzeige blinkt, während die automatische Wiedergabe ausgeführt wird. Die Wiedergabe beginnt automatisch, nachdem das Band an seinen Anfang zurückgespult worden ist.

Zurückstellen des Bandzählwerkes

Zurückstellen des Bandzählwerkes auf 0000:
■ **Drücken Sie die Löschtaste (CLEAR).**

Hinweis:

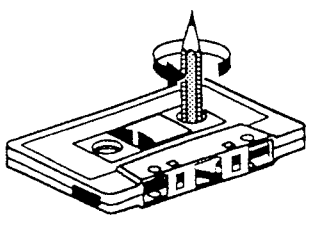
- Im Falle eines Stromausfalls wird das Bandzählwerk auf "0000" zurückgestellt.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories Licensing Corporation.

DOLBY und das doppel D symbol DD sind Warenzeichen der Dolby Laboratories Licensing Corporation.

Schlaffes Tonband und Aufwikkeln des Vorspannbandes

Wenn das Tonband nicht völlig gespannt ist und Wellen wirft, kann es sich um die Bandantriebsachsen und Andruckrollen wickeln, sodaß wichtige Aufnahmen zerstört werden. Wickeln Sie das Tonband daher vor Anwendung der Cassette mit einem Bleistift auf, sodaß das Tonband ganz gestrafft ist.
Die meisten Cassetten sind am Anfang des Tonbandes mit einem Vorspannband versehen. Auf diesem Vorspannband können jedoch keine Aufnahmen gefertigt werden, sodaß dieses aufgewickelt werden muß, bevor die Aufnahme beginnen kann.



Klang-Einstellung

Lautstärke-Einstellung

Drehen Sie den Lautstärkeregler (VOLUME) auf die Position "MAX", um die Lautstärke zu erhöhen und drehen Sie ihn auf die Position "MIN", um die Lautstärke zu senken.
Die Lautstärke kann auch mit den VOLUME ∨ und ∧ Tasten des Fernbedienungsgerätes eingestellt werden.

Balance (nur AC-600/603R)

Stellen Sie die Lautstärke-Balance zwischen dem linken und rechten Kanal mit dem Balance-Regler ein. Drehen Sie den Regler nach rechts, um die Lautstärke vom linken Kanal zu senken und drehen Sie ihn nach links, um die Lautstärke vom rechten Kanal zu senken. Wenn Sie den Regler auf Mittelposition stellen, ist der Lautstärke-Ausgang von beiden Kanälen identisch.

Lautstärke-Stummschaltung

Drücken Sie die Stummschalttaste (MUTE) auf dem Fernbedienungsgerät, um die Lautstärke sofort zu senken. Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Stummschaltmodus zu entaktivieren. Die Lautstärke-Anzeige (VOLUME) blinkt, während die Stummschaltung aktiviert ist.

Hinweis:
- Die Stummschaltung unterbindet den Ton nicht vollständig. Abhängig von dem beim Aktivieren der Stummschaltung eingestellten Lautstärkepegel, ist der Ton möglicherweise nach wie vor leise zu hören.
- Die Stummschaltung wird beim Ausschalten des Gerätes entaktiviert.

Dynamische Supertiefen

Drücken Sie die Dynamik-Supertiefen-Taste (DYNAMIC S-BASS), um den Dynamik-Supertiefen-Modus zu aktivieren. Die Taste leuchtet, um anzuzeigen, daß die dynamischen Supertiefen aktiviert sind. Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Modus zu entaktivieren. Bedenken Sie bitte, daß diese Funktion den Zweck hat, die Tiefen bei niedrig eingestellten Lautstärkepegeln zu verstärken. Bei hoch eingestellten Lautstärkepegeln hat die Dynamik-Supertiefen-Funktion keinen Effekt.

Kopfhörer

Schließen Sie Kopfhörer an die Kopfhörerbuchse (PHONES) an und stellen Sie die Lautstärke mit dem Lautstärke-Regler (VOLUME) ein.

VORSICHT !

- Hören Sie sich niemals über einen längeren Zeitraum hinweg, Musik bei hoher Lautstärke an, da dadurch Ihr Gehör Schaden nehmen könnte.

Surround-Klang (AC-500/503R)

Wenn Sie Surround-Lautsprecher an die Surround-Lautsprecherklemmen an der Rückseite des Gerätes angeschlossen haben, kann der normale Wiedergabeklang mit einem Surround-Effekt angereichert werden, um einen ausgedehnteren "theaterähnlichen" Klang zu schaffen.
Surround-Lautsprecher sollten so aufgestellt werden, daß der von ihnen ausgegebene Ton direkt auf die Sitzposition der Zuhörer gerichtet ist. Probieren Sie während der Wiedergabe verschiedene Aufstellungsorte aus, um die beste Position herauszufinden.

Aktivieren des Surround-Klanges:

■ **Drücken Sie die Surround-Taste.**
Drücken Sie die Taste noch einmal, um den Surround-Klang auszuschalten.

Hinweis:
- Der Surround-Klang wird während der Aufnahme eines Cassettenbandes nicht mit auf das Band aufgenommen.
- Der Surround-Klang wird nicht über die Frontlautsprecher oder die Kopfhörer ausgegeben.

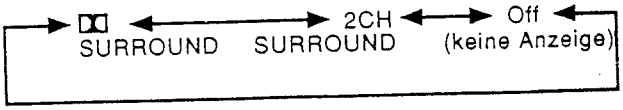
Surround-Klang (AC-600/603R)

Sie können zwischen zwei Surround-Modi wählen: Dolby-Surround und 2-Kanal-Surround. Der Surround-Betrieb wird mit Hilfe des Fernbedienungsgerätes ausgeführt.

Dolby-Surround

Wenden Sie den Dolby-Surround an, wenn Sie sich eine Dolby-Surround kodierte Tonquelle anhören. Für den Genuß von Dolby-Surround-Klang müssen Surround-Lautsprecher an die Surround-Lautsprecherklemmen auf der Rückseite des Gerätes angeschlossen werden.

1 **Drücken Sie die Surround-Modus-Taste (SURROUND MODE), bis "DD SURROUND" auf dem Surround-FL-Display angezeigt wird.**
Das Surround-FL-Display ändert sich bei jedem Tastendruck wie nachfolgend aufgeführt.



2 **Drücken Sie die Surround- ∧ oder ∨ Taste, um den Surround-Pegel zu erhöhen bzw. zu senken.**
-10 ist der niedrigste Pegel und +10 ist der höchste Pegel. Das Lautsprecherausgangs-Display ändert sich bei jeder Pegelanwahl.

Einstellung der Eingangsbalance

Bei Anwendung des Dolby Surround-Systems ist der Ton, der eigentlich nur über die Frontlautsprecher ausgegeben werden soll (wie in Filmen z.B. die Stimme eines Schauspielers oder einer Schauspielerin), manchmal auch leise über die Surround-Lautsprecher zu hören. Dies wird durch die Eingangssignal-Balance des linken/rechten Kanals verursacht. Sie können dies korrigieren, indem Sie im Dolby Surround-Modus eine Mono-Tonquelle wiedergeben (MW-Radiosendung o.ä.) und den Dolby Surround-Eingangspegelregler (DOLBY SURROUND INPUT) nach links oder rechts drehen, bis der von den Surround-Lautsprechern ausgegebene Ton so leise wie möglich ist.

Hinweis:
- Der Surround-Klang wird während der Aufnahme eines Cassettenbandes nicht mit auf das Band aufgenommen.
- Der Surround-Klang wird nicht über die Frontlautsprecher oder die Kopfhörer ausgegeben.

2-Kanal-Surround

Nutzen Sie den 2-Kanal-Surround, um den beiden Frontlautsprechern einen simulierten Surround-Effekt zuzuleiten, wenn Sie keine Surround-Lautsprecher angeschlossen haben.

1 **Drücken Sie die Surround-Modus-Taste (SURROUND MODE) bis "2CH SURROUND" auf dem Surround-FL-Display angezeigt wird.**

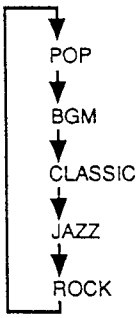
Entaktivieren des Surround-Klang-Modus:

■ **Drücken Sie die Surround-Modus-Taste (SURROUND MODE), bis die Surround-Anzeigen erloschen sind.**

Voreingestellter grafischer Equalizer

Der voreingestellte grafische Equalizer beinhaltet 5 gespeicherte Einstellungen, die zu jedem beliebigen Zeitpunkt angewählt werden können. Der voreingestellte grafische Equalizer wird mit Hilfe des Fernbedienungsgerätes betrieben.

■ **Drücken Sie wiederholt die Speichertaste für den grafischen Equalizer (G.EQ PRESET), um eine Voreinstellung anzuwählen.**
Die angewählte Einstellung wird durch die Speicher-Anzeigen auf dem FL-Display des Systems angezeigt. Die Speicher-Anzeigen ändern sich bei jedem Tastendruck wie nachfolgend aufgeführt.



Entaktivieren des grafischen Equalizers:

■ **Drücken Sie die Abflachtaste für den grafischen Equalizer (G.EQ FLAT)**
"FLAT" erscheint auf dem FL-Display des Systems.

Hinweis:

- Das gespeicherte Kurvendisplay wird 3 Sekunden nach dem Anwählen der gespeicherten Einstellung (oder Flach-Einstellung) durch das Spektral-Display ersetzt.
- Der gespeicherte Klang vom grafischen Equalizer wird während der Aufnahme nicht mit auf das Band aufgenommen.
- Wenn das Gerät nicht angeschlossen ist oder wenn es zu einem Stromausfall kommt, setzt sich G.EQ zurück in die "FLAT"-Position.

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie ein Mikrofon anschließen und sich an Karaoke erfreuen, indem Sie zu der Musik einer CD, eines Cassettenbandes usw. mitsingen.

1 **Schließen Sie ein Mikrofon an die Mikrofonbuchse (MIC) an.**

2 **Starten Sie die Wiedergabe einer CD o.ä..**

3 **Fangen Sie an zu singen.**
Stellen Sie den Lautstärkepegel des Mikrofons mit dem Mischregler (MIXING) ein.

Hinweis:

- Wir empfehlen die Benutzung eines Mikrofons mit einer Impedanz von ca. 600 Ohm.
- Wenn Sie zu einer CD, einer Rundfunksendung (TUNER) oder einer zusätzlichen Tonquelle (AUX) mitsingen, können Sie Ihre Darbietung aufnehmen, indem Sie wie bei der herkömmlichen Aufnahme verfahren. Beziehen Sie sich für weitere Einzelheiten auf den Abschnitt "Aufnahme".
- Senken Sie die Lautstärke mit dem Mischregler (MIXING) oder dem Haupt-Lautstärkeregler (VOLUME), wenn Rückkopplungspfeifen auftritt.
- Wenn Sie das Mikrofon nicht benutzen, trennen Sie es vom Gerät und drehen Sie die MIXING-Steuerung auf MIN.

Aufnahme

Vor der Aufnahme:

- Vergewissern Sie sich, daß die Löschschutzlaschen des Cassettenbandes intakt sind und stellen Sie sicher, daß die Bandlänge für die von Ihnen geplante Aufnahme ausreichend ist.

1 **Legen Sie ein Cassettenband in Deck II ein.**

2 **Wählen Sie die Aufnahmequelle an.**

Aufnehmen einer Rundfunksendung:
Drücken Sie die Tuner-Frequenzbereichtaste (TUNER BAND) und stimmen Sie einen Rundfunksender ab.

Aufnehmen von einer CD:
Legen Sie die CD in das CD-Fach ein und starten Sie die Wiedergabe mit der CD-Taste 1,2 oder 3. Drücken Sie nach Überprüfung der Wiedergabequelle die Stopptaste ■, um die Wiedergabe zu beenden.

Aufnehmen von einer Zusatzquelle:
Drücken Sie die Aux-Taste, um den Zusatzquellen-Modus anzuwählen.

3 **Drücken Sie die ●I / ○ Taste.**
Die Deck II-Taste (TAPE II) leuchtet rot und die ▷ Anzeige blinkt, um anzuzeigen, daß der Aufnahme-Standby-Modus aktiviert ist.

4 **Drücken Sie die ► oder ◄ Taste (für die Aufnahme auf die Rückseite des Bandes), um mit der Aufnahme zu beginnen.**
Wenn Sie eine CD aufnehmen, beginnt die Wiedergabe der CD automatisch. Wenn Sie eine Zusatzquelle aufnehmen, muß die Wiedergabe manuell gestartet werden.

5 **Drücken Sie die ■ Taste, um die Aufnahme zu beenden.**

Hinweis:
- In Schritt drei wird das Bandzählwerk automatisch auf "0000" zurückgestellt. Wenn Sie das Bandzählwerk während der Aufnahme anzeigen lassen möchten, drücken Sie die Deck II-Taste (TAPE II), damit anstelle des Tonquellen-Eingangsdisplays das Bandzählwerk-Display angezeigt wird. Drücken Sie die Taste noch einmal, wenn wieder das Tonquellen-Eingangsdisplay angezeigt werden soll.
- Metallbänder können für die Aufnahme nicht verwendet werden.
- Wenn die ▷ Anzeige leuchtet, wird auf die Ihnen zugewandte Bandseite aufgenommen. Wenn die ◁ Anzeige leuchtet, findet die Aufnahme auf die entgegengesetzte Seite des Bandes statt.
- Schließen Sie das Mikrofon während der Aufnahme weder an noch trennen Sie es ab und ändern Sie darüberhinaus nicht den Surround-Modus, da dies dazu führen kann, daß der aufgenommene Ton entweder stummgeschaltet oder fehlerhaft aufgenommen wird.

Aufnahme-Merkmale

Automatische Stummschaltung

Wenden Sie diese Funktion an, um während der Aufnahme zwischen den einzelnen Titeln 4 Sekunden lange Leerstellen mit auf das Band aufzunehmen.

1 **Drücken Sie die ●I / ○ -Taste einmal an der Stelle, an der Sie mit der Aufnahme der Leerstelle beginnen möchten.**
Die Deck II-Taste (TAPE II) blinkt, während die automatische Stummschaltung aktiviert ist. Nach 4 Sekunden wird der Aufnahme-Standby-Modus aktiviert und die ▷ Anzeige blinkt.

2 **Drücken Sie die ■ Taste.**
Der Aufnahmepause-Modus wird entaktiviert. Wenn Sie erneut mit der Aufnahme eines weiteren Titels beginnen möchten, verfahren Sie bitte wie bei der normalen Aufnahme.

Block-Löschen

Wenden Sie diese Funktion an, um lange Passagen vom Band zu löschen.

1 **Drücken Sie die ●I / ○ Taste, um den Aufnahme-Standby-Modus zu aktivieren.**

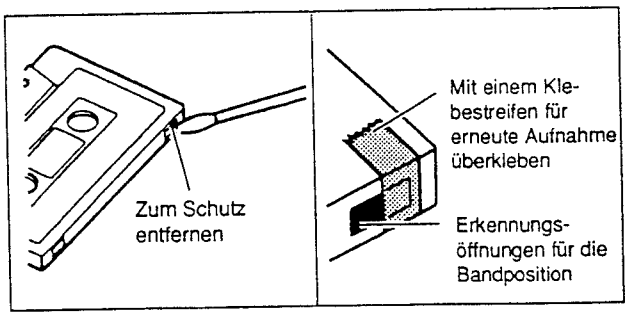
2 **Drücken Sie die ●I / ○ Taste zweimal.**
Die Deck II-Taste (TAPE II) blinkt schnell, um anzuzeigen, daß der Block-Löschmodus aktiviert ist. Drücken Sie die ■ Taste, um diesen Modus wieder zu entaktivieren.

Hinweis:
- Das Löschen von Blöcken funktioniert nicht, wenn die Tonquelle Deck II (TAPE II) angewählt ist.

Aufnahme-Löschschutzlaschen

Entfernen Sie die Aufnahme-Löschschutzlaschen (eine für jede Seite), um Ihre Cassettenbänder vor versehentlichem Löschen zu schützen. Wenn Sie die Löschschutzlaschen einmal entfernt haben, können die Bänder selbst dann nicht mehr überspielt werden, wenn Sie versehentlich die ●I / ○ Taste drücken. Wenn Sie das Band dennoch einmal neu bespielen möchten, überkleben Sie die durch das Herausbrechen der Löschschutzlaschen entstandenen Öffnungen einfach mit Klebeband.

Hinweis:
- Überkleben Sie in keinem Fall die Bandsorten-Erkennungsöffnungen, da sich dies nachteilig auf die ordnungsgemäße Funktion des automatischen Bandsortenwählers auswirken würde.


Zum Schutz entfernen
Mit einem Klebestreifen für erneute Aufnahme überkleben
Erkennungsöffnungen für die Bandposition

ACHTUNG
DA DIESES CASSETTENDECK EINE AUFNAHMEMÖGLICHKEIT BIETET, MÖCHTE AKAI DARAUF HINWEISEN, DASS DAS AUFNEHMEN VON URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZTEM MATERIAL DER VORHERIGEN ZUSTIMMUNG DES URHEBERRECHTINHABERS BEDARF.

Editierte CD-Aufnahme

Zeiteditierte Aufnahme

Mit Hilfe der zeiteditierten Aufnahme konnen Sie Titel, die sich auf einer CD befinden, in 2 Programme aufteilen. Die Programme können so zusammengestellt werden, daß alle Titel auf das Band passen, das Sie bespielen möchten. Die zeiteditierte Aufnahme wird mit dem Fernbedienungsgerät ausgeführt.

1 **Legen Sie die CD, von der Sie aufnehmen möchten, in den CD-Spieler ein.**
Um sicherzustellen, daß die CD-Daten eingelesen worden sind, sollten Sie die CD zunächst einige Sekunden lang wiedergeben. Stoppen Sie die Wiedergabe dann, bevor Sie mit dem nächsten Schritt fortfahren.

2 **Legen Sie eine Leercassette in Deck II ein.**

3 **Drücken Sie die Editiertaste (EDIT).**
"EDIT" blinkt auf dem FL-Display des CD-Spielers und "C-4" erscheint auf dem FL-Display des Systems.

4 **Geben Sie die Aufnahmelänge des verwendeten Bandes ein:**

Wenn Sie z.B. ein C-46-Band benutzen:
Drücken Sie die Tuner/CD-Zehnertaste (TUNER/CD KEY) Nr. 6.
"C-46" erscheint und die Titel, die sich auf der CD befinden, werden in die Programme A und B aufgeteilt.

Wenn Sie z.B. ein C-60-Band benutzen:
Drücken Sie die Tuner-/CD-Zehnertaste (TUNER/CD KEY) –10 bis "C-6" auf dem FL-Display erscheint und betätigen Sie dann die Taste 0.
"C-60" erscheint und die Titel, die sich auf der CD befinden, werden in die Programme A und B aufgeteilt.

5 **Drücken Sie die ► Taste, um mit der editierten Aufnahme zu beginnen.**
Das Band wird an den Anfang zurückgespult und die Aufnahme und die CD-Wiedergabe werden automatisch gestartet. Wenn die Aufnahme auf eine Seite des Cassettenbandes beendet ist, setzt sich die Aufnahme auf der Rückseite des Cassettenbandes fort.

Stoppen der Aufnahme und Wiedergabe:
■ **Drücken Sie die ■ Taste.**
Die Aufnahme und Wiedergabe werden beendet; der Zeiteditiermodus wird jedoch nicht entaktiviert.

Entaktivieren des Zeiteditiermodus:
■ **Drücken Sie die Löschtaste (CLEAR) auf dem Fernbedienungsgerät.**
Wenn Sie diese Taste während der Aufnahme drücken, wird der Zeiteditiermodus entaktiviert und die Aufnahme sowie die CD-Wiedergabe werden beendet.

Überprüfen der Programme A und B

Drücken Sie, während sich das Gerät im Stoppmodus befindet, zunächst einmal die Editiertaste (EDIT). Drücken Sie diese Taste dann noch einmal, um für die Überprüfung zwischen den Programmen A und B umzuschalten. Das FL-Display des CD-Spielers zeigt die Titel an, die in das jeweilige Programm aufgenommen werden; auf dem FL-Display des Systems werden der jeweils erste Titel eines Programms und die Gesamtrestzeit, die nach Beendigung der Aufnahme auf jeder Seite noch verbleibt, angezeigt.

Hinweis:
- Wenn die Aufnahme vom Programm A aus gestartet worden ist, werden sowohl das A- als auch das B-Programm aufgenommen. Wenn die Aufnahme vom B-Programm aus gestartet worden ist, wird nur dieses Programm aufgenommen.
- Während der editierten CD-Aufnahme kann Deck I nicht betrieben werden.

Timergesteuerte Funktionen

Es stehen drei timergesteuerte Funktionen zur Verfügung: Timer-Aufnahme, Timer-Wecken und Timer-Einschlafen.
Vergewissern Sie sich vor dem Programmieren, daß die Uhr des Systems auf die aktuelle Uhrzeit eingestellt ist. Beziehen Sie sich auf den Abschnitt "Einstellen der Uhr".
Beachten Sie bitte, daß die Timer-Aufnahme oder das Timer-Wecken, falls aktiviert, nur einmal ausgeführt werden. Um diese Funktion wieder zu verwenden, wiederholen Sie die Schritte 8 und 9.

Timer-Aufnahme

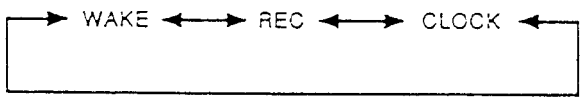
Wenden Sie diese Funktion für die timergesteuerte Aufnahme einer Rundfunksendung an.

Bevor Sie beginnen:

- Legen Sie eine Leercassette in Deck II ein und vergewissern Sie sich, daß dem Sender, den Sie aufnehmen möchten, ein Kanal zugeordnet worden ist. Beziehen Sie sich, falls erforderlich, auf den Abschnitt "Abstimmen und Speichern von Rundfunksendern".

1 **Drücken Sie die Timer-Programmiertaste (TIMER PROG.).**

2 **Drücken Sie wiederholt die Taste ▶▶ oder ◀◀, bis "REC" auf dem Display erscheint.**
Das FL-Display des Systems ändert sich bei jedem Druck auf die ▶▶ oder ◀◀ Taste wie nachfolgend aufgeführt.



3 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET).**
Die Anfangszeit blinkt. Geben Sie die Anfangszeit wie nachfolgend aufgeführt ein:
Drücken Sie ▶▶ oder ◀◀, um die Stunde einzugeben.
Drücken Sie ▶ oder ◀, um die Minuten einzugeben.

4 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET).**
Die Endzeit blinkt. Geben Sie die Endzeit wie in Schritt 3 beschrieben ein.

5 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET), um die Anfangs-/Endzeit zu speichern.**
Das Kanal-Display blinkt.

6 **Drücken Sie die CH ▶▶ oder CH ◀◀ Taste, um den Kanal anzuwählen.**

7 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET), um den Kanal zu speichern.**
Das Tonquellen-Eingangsdisplay erscheint.

8 **Drücken Sie die Timer-Ein-/Aus-Taste (TIMER ON/OFF), um den Timer einzuschalten.**
"T.REC" erscheint auf dem FL-Display des Systems.

9 **Drücken Sie die Netztaste (POWER), um den Strom auszuschalten.**
Zur gespeicherten Anfangszeit wird der Strom eingeschaltet und die Aufnahme beginnt. Zur gespeicherten Endzeit wird die Aufnahme beendet und der Strom ausgeschaltet.

Hinweis:
- Wir empfehlen Ihnen, die Lautstärke bei der Timer-Aufnahme auf die niedrigste Position einzustellen.
- Wir empfehlen Ihnen, die Anfangszeit für die Timer-Aufnahme so einzustellen, daß sie ein bis zwei Minuten vor der tatsächlichen Anfangszeit des Programms, das Sie aufnehmen möchten, liegt.

Entaktivieren der Timer-Aufnahme:
■ **Drücken Sie die Timer-Ein-/Aus-Taste (TIMER ON/OFF), damit die "T.REC"-Anzeige erlischt.**
Beachten Sie bitte, daß die Timer-Aufnahme nur bei eingeschaltetem Strom entaktiviert werden kann.

Timer-Wecken

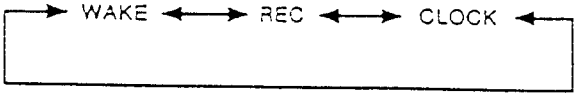
Wenden Sie diese Funktion an, um die CD- oder Bandwiedergabe oder den Tuner-Empfang automatisch zu starten und zu beenden. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie sich am morgen wecken lassen.

Bevor Sie beginnen:

- Bereiten Sie die Tonquelle, die Sie sich anhören möchten, (CD, Band usw.) vor. Wenn Sie sich eine Rundfunksendung anhören möchten, sollten Sie sich vergewissern, daß dem Sender ein Kanal zugeordnet worden ist. Beziehen Sie sich, falls erforderlich, auf den Abschnitt "Abstimmen und Speichern von Rundfunksendern".

1 **Drücken Sie die Timer-Programmiertaste (TIMER PROG.).**

2 **Drücken Sie wiederholt die ▶▶ oder ◀◀ Taste, bis "WAKE" auf dem FL-Display des Systems erscheint.**
Das FL-Display des Systems ändert sich bei jedem Druck auf die ▶▶ oder ◀◀ Taste wie nachfolgend aufgeführt.

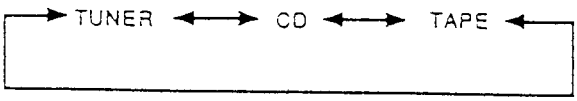


3 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET).**
Die Anfangszeit blinkt. Geben Sie die Anfangszeit wie nachfolgend aufgeführt ein.
Drücken Sie ▶▶ oder ◀◀, um die Stunde einzugeben.
Drücken Sie ▶ oder ◀, um die Minuten einzugeben.

4 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET).**
Die Endzeit blinkt. Geben Sie die Endzeit wie in Schritt 3 beschrieben ein.

5 **Drücken Sie die Eingabetaste (SET), um die Anfangs-/Endzeit zu speichern.**

6 **Drücken Sie ▶▶ oder ◀◀, um die Tonquelle anzuwählen.**
Das FL-Display des Systems ändert sich bei jedem Druck auf die ▶▶ oder ◀◀ Taste wie nachfolgend aufgeführt.



7 **Wenn "CD" oder "TAPE" angewählt worden ist:**
■ **Drücken Sie die Eingabetaste (SET), um die Tonquelle zu speichern.**

Wenn TUNER angewählt worden ist:
■ **Drücken Sie zunächst die ▶▶ oder ◀◀ Taste, um den Sendekanal anzuwählen und betätigen Sie dann zum Anwählen der Tonquelle die Eingabetaste (SET).**

8 **Drücken Sie die Timer-Ein-/Aus-Taste (TIMER ON/OFF), um den Timer einzuschalten.**
"T.WAKE" erscheint auf dem FL-Display des Systems.

9 **Drücken Sie die Netztaste (POWER), um den Strom auszuschalten.**
Zur gespeicherten Anfangszeit wird der Strom eingeschaltet und die Wiedergabe beginnt. Zur gespeicherten Endzeit wird der Strom ausgeschaltet.

Entaktivieren des Timer-Weckens:

■ **Drücken Sie die Timer-Ein-/Aus-Taste (TIMER ON/OFF), damit die "T.WAKE"-Anzeige erlischt.**
Beachten Sie bitte, daß das Timer-Wecken nur bei eingeschaltetem Strom entaktiviert werden kann.

Timer-Einschlafen

Wenden Sie diese Funktion an, um den Strom zum System automatisch auszuschalten.
Die Ausschaltzeit kann - von der aktuellen Uhrzeit aus gesehen - auf 30 Minuten, 1 Stunde, 1 1/2 Stunden oder auf 2 Stunden eingestellt werden.

■ **Drücken Sie wiederholt die Timer-Schlaftaste (TIMER SLEEP), um die Ausschaltzeit anzuwählen.**

0:30-Einstellung: 30 Minuten von der aktuellen Uhrzeit aus gesehen
1:00-Einstellung: 1 Stunde von der aktuellen Uhrzeit aus gesehen
1:30-Einstellung: 1 1/2 Stunden von der aktuellen Uhrzeit aus gesehen
2:00-Einstellung: 2 Stunden von der aktuellen Uhrzeit aus gesehen
OFF-Einstellung: Entaktivieren des Schlaftimers

Sofern Sie eine dieser Einstellungen angewählt haben, setzt sich der Timer in Betrieb. Zur festgelegten Zeit wird der Strom zum System ausgeschaltet. Die bis zum Ausschalten noch verbleibende Restzeit kann durch Betätigung der Timer-Schlaftaste (TIMER SLEEP) überprüft werden.

Hinweis:
- Wenn Sie den Strom vor dem Erreichen der programmierten Ausschaltzeit ausschalten, wird der Schlaftimer entaktiviert.
- Wenn nach Betätigung der Timer-Schlaftaste (TIMER SLEEP) nicht innerhalb von wenigen Sekunden noch einmal die Taste gedrückt wird, erfolgt die Einstellung der Endzeit automatisch auf die angezeigte Einstellung.

Stromausfall, während timergesteuerte Funktionen aktiviert sind

Ein Stromausfall entaktiviert den Timer-Modus nur dann, wenn dessen Dauer die Timer-Einschaltzeit beeinflußt. Wenn der Stromausfall z.B. von 2:30 bis 2:33 dauert und die Einschaltzeit auf 2:32 eingestellt wurde, wird der Timer-Modus entaktiviert.
Ein Stromausfall, der nach dem Einschalten des Timers auftritt, entaktiviert zwar den Timer-Modus nicht, beeinflußt aber die Aufnahme oder Wiedergabe (die Aufnahme oder Wiedergabe findet in der Zeit des Stromausfalls nicht statt). Wenn der Strom vor dem Erreichen der Timer-Endzeit wieder da ist, wird die Aufnahme oder Wiedergabe von diesem Zeitpunkt an weiter fortgesetzt.

Überspielen von Cassettenbändern

Die beiden zur Verfügung stehenden Cassettenbänder ermöglichen Ihnen das Überspielen (kopieren) von einem bespielten auf ein leeres Cassettenband. Es stehen zwei Überspielmodi zur Verfügung: manuelles Überspielen und automatisches Überspielen. Überspielen Sie das Band manuell, wenn Sie den Überspielbetrieb von einer beliebigen Stelle auf dem Cassettenband starten möchten. Wählen Sie den automatischen Überspielbetrieb, wenn Sie das gesamte Band von Anfang an überspielen möchten. Sie können zwischen zwei Überspielgeschwindigkeiten wählen: ×1 (Normalgeschwindigkeit) und ×2 (zweifache Normalgeschwindigkeit). Das manuelle Überspielen wird nur in Normalgeschwindigkeit ausgeführt.

Bevor Sie beginnen:

- Vergewissern Sie sich, daß die Löschschutzlaschen des Cassettenbandes, auf das Sie aufnehmen möchten, intakt sind.

Automatisches Überspielen

1 **Legen Sie das unbespielte Cassettenband in Deck II ein.**

2 **Legen Sie das bespielte Cassettenband in Deck I ein.**

3 **Drücken Sie die Überspieltaste (DUBBING) einmal (für Normalgeschwindigkeit) oder zweimal (für zweifache Normalgeschwindigkeit), um den Überspielbetrieb zu starten.**
Die ×1 oder ×2 Überspielanzeige (DUB) leuchtet, beide Cassettenbänder werden an den Anfang zurückgespult und der Überspielbetrieb beginnt. Der Überspielbetrieb wird beendet, wenn das Bandende des in Deck I oder II eingelegten Cassettenbandes erreicht ist.

Beenden des Überspielbetriebes:
■ **Drücken Sie die ■-Taste oder die Überspieltaste (DUBBING).**
Das in Deck I eingelegte Cassettenband stoppt und nachdem eine 4 Sekunden lange Leerstelle erstellt worden ist, stoppt auch das in Deck II eingelegte Cassettenband.

Manuelles Überspielen von Cassettenbändern

1 **Legen Sie ein unbespieltes Cassettenband in Deck II ein.**
Wählen Sie den Deck II-Eingang (TAPE II), indem Sie die Deck II-Taste (TAPE II) drücken und das Band an die Stelle vor- bzw. zurückspulen, an der Sie mit der Aufnahme beginnen möchten.

2 **Legen Sie ein bespielte Cassettenband in Deck I ein.**
Wählen Sie den Deck I-Eingang (TAPE I), indem Sie die Deck I-Taste (TAPE I) drücken und das Band an die Stelle vor- bzw. zurückspulen, an der sich der Titel, den Sie aufnehmen möchten, befindet.

3 **Drücken Sie die ●I / ○ Taste.**
Die Deck II-Taste (TAPE II) leuchtet rot und die ▷ Anzeige blinkt, um anzuzeigen, daß der Aufnahme-Standby-Modus aktiviert ist.

4 **Drücken Sie die ► Taste, um den Überspielbetrieb zu starten.**
Die ×1 Überspielanzeige (DUB) leuchtet und der Überspielbetrieb beginnt.

Beenden des Überspielbetriebes:
■ **Drücken Sie die ■-Taste oder die Überspieltaste (DUBBING).**
Das in Deck I eingelegte Cassettenband stoppt und nachdem eine 4 Sekunden lange Leerstelle erstellt worden ist, stoppt auch das in Deck II eingelegte Cassettenband.

Hinweis:
- Das manuelle Überspielen kann nur dann ausgeführt werden, wenn der Deck I-Eingang (TAPE I) angewählt worden ist.
- Wenn das bespielte Cassettenband mit der Dolby-Rauschunterdrückung kodiert wurde, wird auch das überspielte Band mit der Dolby-Rauschunterdrückung kodiert und umgekehrt.
- Wir empfehlen Ihnen, der Einfachheit halber während des automatischen Überspielens, daß Sie für die Aufnahme ein Cassettenband verwenden, das die gleiche Spielzeit hat wie das Wiedergabeband.

Anhören einer anderen Tonquelle während des Überspielens

Sie können sich während des Überspielens von Cassettenbändern sämtliche andere Tonquellen (TUNER, CD, AUX) anhören. Das Anwählen einer anderen Tonquelle unterbricht den Überspielbetrieb nicht.
Drücken Sie zum Anwählen einer anderen Tonquelle die Tuner-Taste (TUNER), eine der CD-Tasten 1, 2 oder 3 oder die Zusatzquellentaste (AUX).
Wenn einmal eine andere Tonquelle angewählt worden ist, können Sie den Überspielbetrieb nur durch Betätigung der Überspieltaste (DUBBING) beenden.

Pflege von CD-Platten/Cassettenbändern

Warnung der CD-Platten

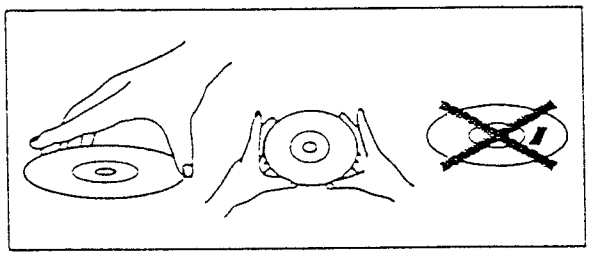
Staub, Schmutz, Kratzer oder Verformungen an der CD-Platte können zu einer Herabsetzung der Wiedergabequalität führen. Für eine optimale Leistung des CD-Spielers sollten die auf dieser Seite beschriebenen Punkte beachten werden.

Die CD-Platte aus seiner Box entfernen

Drücken Sie mit einer Hand auf die Mittenhalterung in der Box, und heben Sie mit der anderen Hand die CD-Platte an dessen Kanten aus der Box.

Handhabung der CD-Platten

Halten Sie die CD-Platte stets nur an dessen äußeren Kanten und gegebenenfalls mit dem Zeigefinger an der Mittenöffnung. Vermeiden Sie, daß die unbedruckte Seite der CD-Platte mit den Fingern angefaßt wird.
Es dürfen keine Aufkleber oder Etiketten usw. auf die CD-Platte geklebt werden.

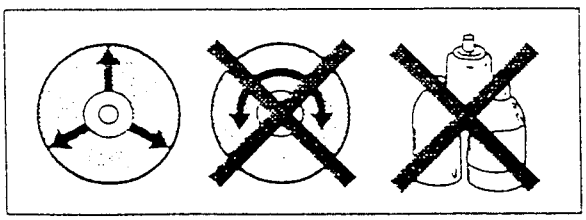


Verwahrung der CD-Platten

Die CD-Platte sollte nicht an Stellen verwahrt werden, die direktem Sonnenlicht, hoher Feuchtigkeit oder warmer Luft von Heizgeräten ausgesetzt werden. Legen Sie die CD-Platte nach der Anwendung stets in seine Box zurück.

Reinigung der CD-Platte

Wir empfehlen, daß die CD-Platte von Zeit zu Zeit mit einem im Handel erhältlichen Siliciumtuch (für die Reinigung von Kameraobjektiven oder Brillen) abgewischt wird, damit Staub, Schmutz und Fingerabdrücke von dessen Oberfläche entfernt werden. Wischen Sie die CD-Platte behutsam ab, und achten Sie dabei darauf, daß die Oberfläche nicht verkratzt wird. Siehe auch auf der Abbildung. CD-Platten sollten, nicht wie Schallplatten, in einer geraden Bewegung von der Plattenmitte nach außen gewischt werden.
Es dürfen keine leichtflüchtigen Chemikalien wie Alkohol, Schallplatten-Reiniger oder Antistatische Reinigungsmittel für CD-Platte verwendet werden.



Wartung der Cassetten

Durch die Anwendung von hochqualitativen Cassetten und durch angemessene Wartung können Fehlfunktionen vermindert werden. Beachten Sie die auf dieser Seite aufgeführten Richtlinien, um die Vorzüge des Cassettendecks voll ausnutzen zu können.

Handhabung der Cassetten

Das Tonband darf nicht mit den Fingern angefaßt werden, da Hochfrequenz-Signale nicht an Stellen aufgenommen werden können, die nicht sauber sind. Verschmutzte Tonbänder können auch zu verzerrter Tonwiedergabe oder Tonausfällen während der Wiedergabe führen.

Verwahrung

Legen Sie die Cassette nach der Anwendung stets in seine Plastikbox zurück. Heben Sie sie an einem trockenen Ort und von direktem Sonnenlicht, von Hitze (Ofen, Heizungen usw.) und Magnetfelder erzeugenden Geräten (Fernsehgeräte, Lautsprecher-Systeme usw.) entfernt auf.

Cassettensorten

Für das Erreichen eines optimalen Resultats während der Aufnahme empfehlen wird die Anwendung von Cassetten, die speziell für die Aufnahme von Hi-Fi-Musik vorgesehen wurden. Von der Benutzung von Cassetten mit geringer Qualität oder von C-120-Cassetten (120 Min.) wird abgeraten. Das Tonband bei C-120-Cassetten ist sehr dünn und kann leicht um die Bandantriebsachsen und Andruckrollen gewickelt werden. Auch die Anwendung von Ferrit-Chrom-Cassetten für die Aufnahme wird nicht empfohlen.

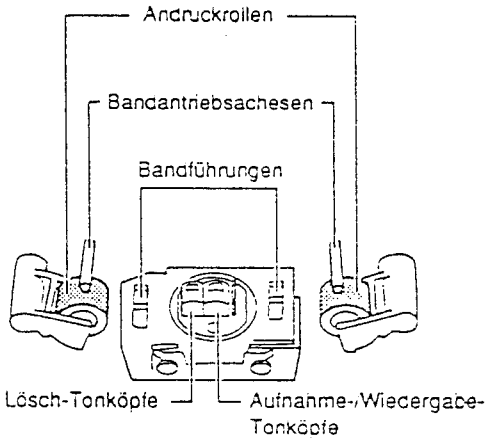
Wartung des Cassettendecks

Nach längerer Anwendung müssen die Teile des Cassettendecks, die direkt mit dem Tonband in Berührung kommen (Tonköpfe, Bandantriebsachsen, Andruckrollen und Bandführungen usw...), aufgrund von Verunreinigungen durch Oxide von dem Tonband und anderen Abfallsstoffen gereinigt werden. Diese können sonst zu Tonausfällen durch instabilen Bandtransport usw. führen. Für eine weiterhin einwandfreie Leistung des Cassettendecks sollte dieses von Zeit zu Zeit mit einem im Handel erhältlichen Reinigungs-Kit oder einer Reinigungs-Cassette gereinigt werden.

So geschieht die Reinigung des Cassettendecks

Tauchen Sie das Wattestäbchen des Reinigungs-Kits in die entsprechende Reinigungsflüssigkeit (die meisten Reinigungs-Kits enthalten zwei Typen von Reinigungsflüssigkeit: eines für Metallteile und eines für Gummi- und Plastikteile), und wischen Sie die Oberfläche der Tonköpfe, Bandführungen und Andruckrollen damit ab.
Wischen Sie nach der Reinigung mit einem trockenen Tuch nach. Benutzen Sie das Cassettendeck erst wieder, wenn alle Teile vollständig getrocknet sind. Benutzen Sie nur speziell für Cassettendecks vorgesehene Reinigungsmittel.

Mechanismen in dem Cassettendeck II



Den Tonkopf entmagnetisieren

Nach längerer Anwendung kann auf den Aufnahme- und Wiedergabe-Tonköpfen schwacher Magnetismus aufgebaut werden, was zu herabgesetzter Wiedergabequalität von hohen Frequenzen und erhöhtem Rauschpegel führt. Dieses Problem kann behoben werden, indem Sie den Tonkopf von Zeit zu Zeit mit einem im Handel erhältlichen Tonkopf-Entmagnetisierer behandeln. Die Metallteile der Bandantriebsachsen sollten ebenfalls entmagnetisiert werden.
Vergewissern Sie sich, daß der Netzanschluß des Cassettendecks abgeschaltet wird, bevor die Reinigung durchgeführt wird.

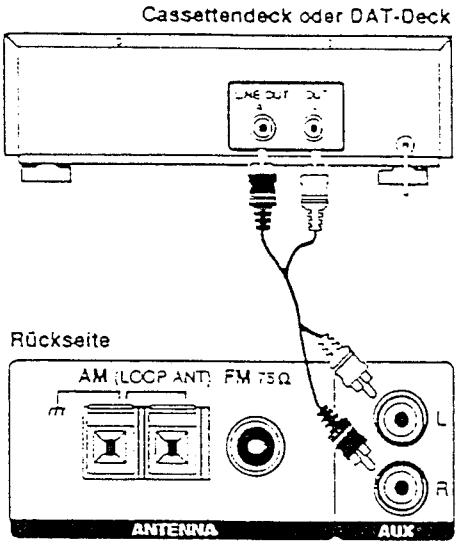
Anschließen von anderen Komponenten

Bevor Sie beginnen:

- Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen, daß der Strom zu allen Komponenten ausgeschaltet ist.
- Beziehen Sie sich für detaillierte Informationen hinsichtlich des Anschlusses auf die Bedienungsanleitung für die entsprechende Komponente.

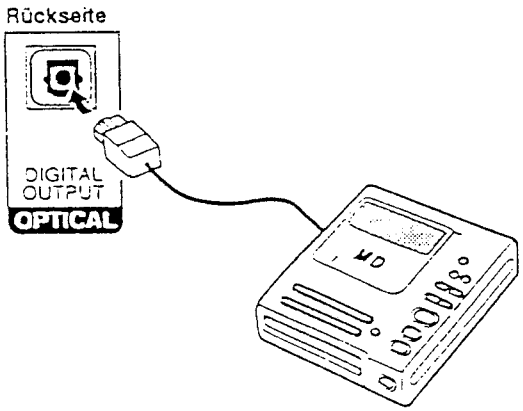
Zusatzklemmen (AUX)

Schließen Sie über diese Klemmen ein externes Cassettendeck, ein DAT-Deck o.ä. an dieses Gerät an.



Optische Digital-Ausgangsklemme (OPTICAL DIGITAL OUTPUT)

Schließen Sie über diese Klemme einen tragbaren MD-Rekorder o.ä. an dieses Gerät an.



Fehlersuche

Falls bei dem Betrieb dieses Stereosystems irgendwelche Störungen auftreten, überprüfen Sie zunächst bitte, daß alle Regler korrekt eingestellt und alle Anschlüsse korrekt durchgeführt wurden (siehe hierzu in der Bedienungsanleitung über die korrekte Verfahrensweise). Falls sich das Problem nicht beseitigen läßt, befolgen Sie die nachstehend aufgeführten Hinweise.
Wenn sich eine Störung auch mittels der folgenden Hinweise nicht beseitigen läßt notieren Sie sich Modell- und Seriennummer und alle die Garantie betreffenden Daten sowie eine deutliche Beschreibung des Problems; wenden Sie sich damit an Ihre nächste Akai-Kundendienststelle.

PROBLEM	PRÜFSTELLEN
• Kein Strom. • Kein Ton.	• Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel sicher bei der Steckdose angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, daß alle Anschlüsse fest sitzen. • Vergewissern Sie sich, daß die Stummschaltung nicht eingeschaltet ist. • Die Sender-Abstimmung überprüfen. • Vergewissern Sie sich, daß der Eingangs-Wähler und der Lautstärkeregler richtig eingestellt sind. • Vergewissern Sie sich, daß die CD-Platte oder die Cassette korrekt einliegt.
• Tiefen oder Stereosound werden nicht ausreichend wiedergegeben.	• Der Anschluß des Lautsprechersystems ist nicht korrekt erfolgt. Vergewissern Sie sich, daß die Polarität der Lautsprecher-Anschlüsse korrekt ist.
• Die Titelanspiel-Funktion, die Zufallswiedergabe oder die programmierte Wiedergabe können nicht ausgeführt werden.	• Der gegenwärtig eingestellte Wiedergabemodus wurde nicht deaktiviert. Drücken Sie die Lösch-Taste (CLEAR), um die Programm-Wiedergabe zu löschen.
• Die CD-Wiedergabe startet nicht richtig oder wird nicht ordnungsgemäß ausgeführt.	• Die CD-Platte ist verschmutzt oder verkratzt.
• Verzerrte Aufnahme oder Wiedergabe.	• Verschmutzte Aufnahme- oder Wiedergabe-Tonköpfe.
• Die redigierte Aufnahme funktioniert nicht.	• Es ist keine CD-Platte oder Cassette eingelegt worden. • Der Eingangs-Wähler wurde nicht auf CD gestellt. • Das redigierte Programmieren ist noch nicht beendet worden.
• Der IPSS- oder Intro-Suchlauf funktioniert nicht.	• Die Leerstellen zwischen den Titeln sind kürzer als 4 Sekunden.
• Die Aufnahme funktioniert nicht.	• Die Aufnahme-Löschschutzlaschen an der Cassette sind entfernt worden. • Die Eingangs-Wahltaste ist nun korrekt eingestellt worden. • Nach dem Betätigen der I⏻ / O Taste ist die Wiedergabe-Taste nicht betätigt worden. • Die I⏻ / O Taste ist nicht gedrückt worden.
• Das Fernbedienungsgerät funktioniert nicht.	• Schwache Batterien. Die Batterien ersetzen. • Hindernis vor dem Fernbedienungs-Sensorfenster. • Der Fernbedienungssensor ist verschmutzt.
• Die Timer-Aufnahme oder die Wecker-Funktion funktionieren nicht.	• Die Uhr ist nicht auf die aktuelle Zeit eingestellt worden. • Die Anzeigen "T.REC" (Timer-Aufnahme) oder "T.WAKE" (Wecker) leuchten nicht. • Die Programme sind nicht gespeichert worden. • Es ist keine CD-Platte oder Cassette eingelegt worden. • Es sind keine Vorwahlsender gespeichert worden.
• Gleichlaufschwankungen bei der Tonwiedergabe.	• Verschmutzte Andruckrollen, Bandantriebsachsen, Bandführungen und Tonköpfe.
• Gestörter Empfang.	• Achten Sie darauf, daß sich die MW-Rahmenantenne nicht in der Nähe des Tuner, CD-Spielers, eines Computers oder Fernsehgerätes befindet. • Schließen Sie eine UKW-Antenne an, die für die Empfangsbedingungen Ihres Wohngebietes ausgelegt ist.
• RDS (nur AC-603R/AC-603R) ist außer Funktion.	• Es werden keine RDS-Daten ausgesendet. • Die RDS-Anzeige leuchtet nicht. • Schließen Sie eine UKW-Antenne an, die für die Empfangsbedingungen Ihres Wohngebietes geeignet ist.

Technische Daten

Tuner-Teil

Abstimmbereich ..... FM 87,5 - 108 MHz
MW 531 - 1602 kHz
LW 144 - 288 kHz

Nutzempfindlichkeit ..... 17,2 dBf
MW 500 µV/m
LW 800 µV/m

Timer ..... Quartz-Uhr Jeden-Tag-Timer (Timer-Aufnahme/Wecken/Einschlafen)

Verstärker-Teil

Leistungsausgang (stereo)
AC-500/AC-503R ..... 35 W + 35 W
(6 Ohm, 10 % klirrfaktor, EIAJ)
30 W + 30 W
(6 Ohm, 1 % klirrfaktor, DIN)
AC-600/AC-603R ..... 38 W + 38 W
(6 Ohm, 10 % klirrfaktor, EIAJ)
30 W + 30 W
(6 Ohm, 1 % klirrfaktor, DIN)

Leistungsausgang (Dolby Surround)
AC-600/AC-603R ..... L/R kanal : 35 W + 35 W
(6 Ohm, 10 % klirrfaktor, EIAJ)
Surround : 15 W
(8 Ohm + 8 Ohm, 10 % klirrfaktor, EIAJ)
L/R kanal : 28 W + 28 W
(6 Ohm, 1 % klirrfaktor, DIN)
Surround : 13 W
(8 Ohm + 8 Ohm, 1 % klirrfaktor, DIN)

Musik-Leistungsausgang
AC-500/AC-503R ..... Gesamt 370 W
AC-600/AC-603R ..... Gesamt 440 W

Musik-Spitzenleistung
AC-500/AC-503R ..... Gesamt 520 W
AC-600/AC-603R ..... Gesamt 610 W

Frequenzgang ..... 10 Hz - 100 kHz (10 Hz: -3 dB, 100 kHz: -3 dB)

Erforderliche Lautsprecherimpedanz ..... 6 - 16 Ohm (L/R Frontlautsprecher)
8 - 16 Ohm (Surround-Lautsprecher)

Eingangsempfindlichkeit (AUX) ..... 350 mV/47 kOhm

Supertiefen-Effekt ..... 0 - 10 dB/70 Hz

Cassettendeck-Teil

Frequenzgang ..... Normal-Band: 40 Hz - 15.000 Hz
CrO_2 -Band: 40 Hz - 16.000 Hz

Gleichlaufschwankungen ... 0,09 % (U/min)

CD-Spieler-Teil

Frequenzgang ..... 20 Hz - 20.000 Hz ± 1 dB

Rauschabstand ..... 83 dB

Klirrfaktor ..... 0,04 %

Allgemeines

Netzspannung ..... 220 V - 230 V, 50 Hz
für Europa
240 V, 50 Hz für Australien

Abmessungen und Gewichte (W x H x D mm, kg)
AC-500/AC-503R ..... 270 × 307 × 343, 7,5 kg
AC-600/AC-603R ..... 270 × 307 × 343, 8,0 kg

Standard-Zubehör

AC-Netzkabel ..... × 1
Fernbedienungsgerät ..... × 1
Batterien ..... × 2
FM-Langkabel-Antenne ..... × 1
Stecker-Adapter ..... × 1
MW-Rahmenantenne ..... × 1

- Änderung der technischen Daten und des Designs zum Zwecke der Verbesserung ohne Ankündigung vorbehalten.